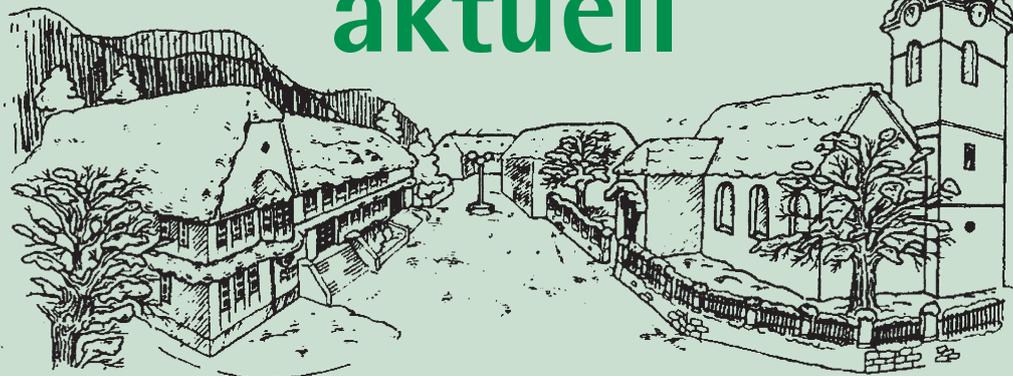




Gemeinde aktuell



MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE ST. LORENZEN IM MÜRZTAL



Frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025 wünschen Ihnen allen die GemeinderätInnen und die Bediensteten der Marktgemeinde St. Lorenzen im Mürztal



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Berichte des Bürgermeisters	3 – 5
Wichtiges aus der Marktgemeinde	6 – 15
Bücherei	16
Ausschuss für Kultur, Tourismus und Wirtschaft	16 – 18
Artenvielfalt fördern	19 – 22
Volksschule St. Lorenzen	23 – 25
Pfarrkindergarten und Pfarrkinderkrippe	26
Mittelschule St. Marein..	27
Agrarbildungs- zentrum	28
Statistik Austria.....	29
Für Ihr Recht	30, 31
Unsere Lorenzer	32, 33
Werbung, Inserate	33 – 34
Abfalltrennung zum Abtrennen	35, 36
Vereinsberichte	38 – 67
Jubilare, Geburten Sterbefälle, Eheschließungen ...	68 – 71
Müllabfuhrtermine zum Abtrennen	72

Impressum

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde St. Lorenzen im Mürztal. **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Alois Doppelhofer, Marktgemeindeamt St. Lorenzen i. M., Hauptstraße 4, 8642 St. Lorenzen; **Fotos:** Bgm Alois Doppelhofer, Martin Gmeinbauer

Druck: Druckwerk6, Kapfenberg, Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens „Druckerzeugnisse“ Druckwerk6 GmbH, UW-Nr. 1480



Liebe Lorenzerinnen und Lorenzer!

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu, Weihnachten und der Jahreswechsel stehen unmittelbar bevor. Es sollte traditionell die Stille Zeit sein und es ist aber auch der richtige Zeitpunkt, um eine kurze Rückschau zu halten und ins kommende Jahr zu blicken.

Das abgelaufene Jahr war insgesamt ein sehr herausforderndes. Ich denke hier an das allgemeine politische und wirtschaftspolitische Geschehen rund um die Welt. Viele Veränderungen sind eingetreten.

Viele Wahlen haben in Europa und auch weltweit zu massiven politischen und wirtschaftlichen Veränderungen geführt.

In Österreich hat man noch immer keine arbeitsfähige Regierung nach der Nationalratswahl gebildet. Ich hoffe in der Steiermark geht es etwas schneller.

In unserer Gemeinde hat sich das abgelaufene Jahr sehr gut entwickelt. Wir haben wieder sehr gute und geordnete Verhältnisse im Gemeindeamt und am Wirtschaftshof, die Motivation und Arbeitsfreude ist enorm.

Man sollte nicht über die finanziellen Belange in unserer Gemeinde jammern, wir stehen nach wie vor auf soliden Beinen, aber es wird auch für uns schwieriger alle Vorhaben zu finanzieren.

Projekte kann man fast nur mehr mit Hilfe von Bedarfszuweisungen und Fremdfinanzierungen umsetzen. Für den Zu- und Umbau der Volksschule sind uns von Seiten LH Drexler 2,16 Mio auf 10 Jahre zugesagt worden. Der Zu- und Umbau der Volksschule ist auch eines unserer wichtigsten Vorhaben für das nächste Jahr. Weiters haben wir auch die Kleinkinderbetreuung stark im Fokus. Ein neues Projekt wird auch die Neuerrichtung oder Erweiterung der Polizeidienststelle bzw. Rettungsdienststelle in St. Marein in den kommenden Jahren sein.

In den nächsten Jahren ist es wieder vorgesehen, weitere Maß-



nahmen zur Verbesserung der Infrastruktur (Instandhaltung von Straßen, Erneuerungen von Wasserleitungen, Geh-Radwege Konzept usw.) und der Lebensqualität (leistbares Wohnen, Veranstaltungen, Naturerlebnisse, Umweltbewusstsein, etc.) durchzuführen.

Für viele dieser künftigen Vorhaben wird Großteils der nächste Gemeinderat verantwortlich sein. Sie alle sind aufgerufen am 23. März nächsten Jahres über die Zusammensetzung des neuen Gemeinderates abzustimmen. Die Mitglieder des 21-köpfigen Gemeinderates sind danach aufgefordert aus ihrer Mitte den kommenden Bürgermeister zu wählen. Bitte beteiligen Sie sich sehr zahlreich an der Gemeinderatswahl. Es geht um die weitere Zukunft unserer schönen Heimatgemeinde St. Lorenzen im Mürztal.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen Bediensteten am Amt, am Wirtschaftshof und den Reinigungsdamen und bei allen GemeinderätInnen für die gute und unermüdliche Arbeit zum Wohle der Gemeinde.

Liebe St. Lorenzerinnen und liebe St. Lorenzer, ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück, Erfolg und vor allem viel Gesundheit im neuen Jahr.

Herzlichst Ihr Bürgermeister
Alois Doppelhofer



BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS

Zu- und Umbau der Volksschule St. Lorenzen



Das Erscheinungsbild unserer Volksschule wird sich im kommenden Jahr stark verändern.

Es gibt natürlich noch kein Originalbild wie der Zubau der neuen VS aussehen wird, aber eine Darstellung zur Orientierung liegt vor.

Die Baugenehmigung wurde bereits erteilt; die Freigabe durch die Bildungsdirektion ist erfolgt; die Finanzierung, 3,6 Millionen, ist gesichert; die Firmen beauftragt!

Im Jänner soll es mit den Umbauarbeiten losgehen. Bis zum Schulbeginn im Herbst soll alles fertig sein.

Sämtlichen beteiligten Personen, Pädagoginnen/Pädagogen, Schülerinnen und Schüler, Reinigungspersonal usw. wird in der Umbauphase viel abverlangt werden. Ich bitte schon im Vorhinein um Geduld und Verständnis. ■

Pensionisten Weihnachtsfeier

Zur diesjährigen Pensionistenweihnachtsfeier konnte ich wieder sehr viele Lorenzerinnen und Lorenzer in unserem Festsaal begrüßen.

Bei festlich gedecktem Tisch, feinen Speisen und Getränken, serviert und zubereitet von den Fachschülerinnen vom Schloss Oberlorenzen, genossen unsere Besucherinnen und Besucher den früh-abendlichen Festtag.



Zur Unterhaltung wurde ein sehr besinnlich-festlicher Beitrag von den Schülerinnen und Schülern den 3. und 4. Klassen der Volksschule St. Lorenzen dargebracht.

Ein herzliches Danke an alle die zum Gelingen dieser schönen Veranstaltung beigetragen haben. ■

Liebe Lorenzerinnen und Lorenzer,
geschätzte FirmenvertreterInnen,
liebe Vereinsverantwortliche,

*„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen,
die dem Leben seinen Wert geben.“*

Wilhelm von Humboldt

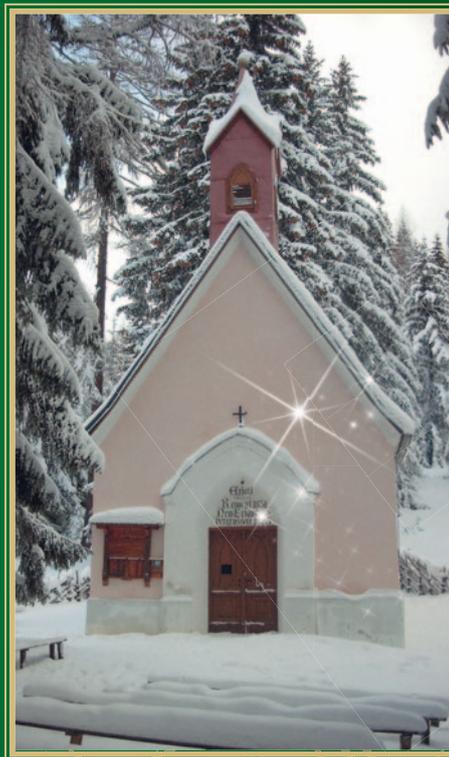
Ein erfolgreiches gemeinsames Jahr
neigt sich dem Ende zu.

Das gesamte Team der Marktgemeinde
St. Lorenzen im Mürztal bedankt sich
für die partnerschaftliche Zusammenarbeit, wünscht

*frohe Weihnachten sowie viel Glück,
Gesundheit und Erfolg für 2025.*

Heuer verzichten wir auf das Versenden von Weihnachtsbillets.
Wir spenden die dafür anfallenden Kosten an Hochwassergeschädigte.

Unterstützen können Sie mittels Überweisung an „Steirer helfen Steirern“,
IBAN AT96 2081 5000 0017 0001, BIC STSPAT2GXXX,
bei der Steiermärkischen Sparkasse. Wichtig ist das Spenden-Kennwort
„Steirer helfen/Hochwasserhilfe“ als Verwendungszweck.



Eröffnung Lorenzer Adventkalender

Heuer wurde der Lorenzer Adventkalender beim Festsaal eröffnet. Umrahmt wurde die Eröffnung von der Band Mundwerk. Danke an alle Helfer und danke an alle die für die Verköstigung gesorgt haben. ■



Die Marktgemeinde St. Lorenzen im Mürztal bedankt sich bei Familie Nouza für das Spenden des Christbaumes vor dem Gemeindeamt.



Die Krippe am Ortsplatz wird dankenswerterweise alle Jahre wieder von Frau Ursula Rothwangl mit Unterstützung unserer Wirtschaftshofmitarbeiter gestaltet. Danke an Veronika Görgl für die Baumspenden.



Die Krippeneröffnung wurde musikalisch von den Kindern der Volksschule umrahmt. Vielen Dank an alle Kinder und PädagogInnen.



Die Bediensteten am Amt haben sich heuer ebenfalls am Lorenzer Adventkalender beteiligt und am Ortsplatz Punsch, Glühwein und Brote für die Bevölkerung bereitgestellt.

Weihnachten ist die Zeit
DANKE zu sagen, damit
 auch alles Zukünftige unter
 einem guten Stern beginnt.

8600 Bruck
 Bienensteinstraße 1a
 T 03862/53073
 bruck@granit-bau.at

◇ granit-bau.at

WICHTIGES AUS DER MARKTGEMEINDE

VORANSCHLAG 2025 beschlossen!

Der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Lorenzen im Mürztal hat in seiner Sitzung am 12.12.2024 den Voranschlag für das Jahr 2025 ratifiziert. Der vorgelegte Voranschlag weist grundsätzlich ein positives Ergebnis aus, allerdings zeigt er, dass auch St. Lorenzen künftig sehr sparsam mit den vorhandenen Mitteln umgehen muss.

Der Voranschlag

Mit dem Voranschlag für das nächste Jahr legt der Gemeinderat den Rahmen für Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde fest. Einerseits muss sich die Marktgemeinde an die Vorschriften der Gemeindehaushaltsordnung halten und andererseits müssen die erwarteten Steuereinnahmen und Gemeindeausgaben möglichst genau prognostiziert werden.

Ergebnisrechnung und Finanzierungsrechnung

Vor dem Hintergrund stark steigender Sozialausgaben, bei nahezu gleichbleibenden Einnahmen, haben alle Gemeinden schwierige Jahre vor sich. Zum Glück ist die Marktgemeinde St. Lorenzen nahezu unverschuldet und hat durch Kommunalsteuern und Ertragsanteile stabile Einnahmen. Nachfolgend möchten wir Ihnen das zentrale Projekt für das Jahr 2025 näher vorstellen:

Projekt Sanierung / Umbau VS-St. Lorenzen

Das Jahr 2025 ist geprägt vom Um- und Zubau zur VS St. Lorenzen, deren Finanzierung für die Marktgemeinde, Auswirkungen über die nächsten Jahre haben wird. Es ist geplant den Bau mit Bedarfszuweisungen, Förderungen, Eigenmitteln aus den laufenden Erträgen, „inneren Darlehen“ und einem kleinen Fremddarlehen zu finanzieren. Dafür wurden schon frühzeitig Rücklagen gebildet.

Prognostizierte Baukosten Schulumbau

SANIERUNG / UMBAU VS-St. Lorenzen			
Baukosten lt. Planung			
0	Grundstückskosten		- €
1	Aufschließungskosten		20.000,00 €
2	Bauwerk Rohbau		624.000,00 €
3	Bauwerk Technik		795.000,00 €
4	Bauwerk Ausbau		675.000,00 €
5	Unterkellerung Zubau		264.000,00 €
6	Einrichtung		180.000,00 €
7	Außenanlage		60.000,00 €
	BAUKOSTEN (netto)		2.618.000,00 €
9	Reserve	10%	261.000,00 €
10	Planungsleistungen		150.000,00 €
	GESAMTSUMME (netto)		3.029.000,00 €
	MwSt	20%	605.800,00 €
	GESAMTSUMME (brutto) KOSTEN		3.634.800,00 €



Finanzierung des Baus:

Finanzierung		
FÖRDERUNGEN		
Anteil Bedarfszuweisungen *)	432.000,00 €	
KIPP - Mittel (Klima)	100.300,00 €	
KIPP-Mittel (Sonstige)	113.800,00 €	
Sonstige Förderungen	10.000,00 €	656.100,00 €
FREMDMITTEL*)		
Innere Darlehen	900.000,00 €	
Bankdarlehen	700.000,00 €	1.600.000,00 €
EIGENMITTEL		
Rücklagenentnahmen (allgemein)		750.000,00 €
aus der freien Finanzspitze		628.700,00 €
GESAMTSUMME (brutto) ERLÖSE		3.634.800,00 €
FINANZIERUNGSSALDO		- €
*) Finanzierung durch BZ - Zuschuss auf 8 Jahre ab 2027		
Zuzahlung aus der freien Finanzspitze von 2027 - 2034 pro Jahr		14.566,06 €

Bedarfszuweisungen

Dabei handelt es sich um Gelder, die den Gemeinden abgezogen und vom Land verwaltet werden, damit größere Projekte finanziert werden können. Für den VS-Bau erhält die Marktgemeinde insgesamt 2,160 MioEUR, die allerdings in Raten über 10 Jahre ausbezahlt werden.

KIPP – Mittel

Das sind Fördermittel des Bundes für Infrastrukturprojekte der Gemeinden, die noch aus dem „Corona Topf“ stammen und zur Ankurbelung der Wirtschaft gedacht waren.

Inneres Darlehen

Die Gemeinde hat über die Jahre „zweckgebunden Rücklagen“ (für bestimmte Zwecke) aufgebaut. Von diesem Geld, borgt sich die Gemeinde 900 TEUR aus, die in 8 Jahren zum Habenzinssatz wieder aufgefüllt werden.

Bankdarlehen

Zusätzlich zum „Inneren“ wird zur Zwischenfinanzierung auch ein Bankdarlehen mit 700 TEUR aufgenommen, das ebenfalls innerhalb von 8 Jahren, allerdings zum Sollzinssatz, zurückgezahlt wird.

Eigenmittel

Die Eigenmittel stammen einerseits aus Rücklagen, die aus vergangenen Gewinnen gebildet wurden und dem laufenden „Gewinn“.

Rückzahlung

Die Annuitäten für die nächsten 8 Jahre für Inneres und Fremddarlehen entsprechen den zugesagten BZ-Mitteln für diese Jahre, sodass der Marktgemeinde kein Aufwand mehr entsteht.

Mit dem VA 2025 wurde die Finanzierung endgültig in der erklärten Form beschlossen

Wofür werden die Steuergelder verwendet?

Nachstehend werden die geplanten, laufenden Ausgaben für die wichtigsten Bereiche dargestellt, damit Sie wissen, wofür Ihre Steuergelder verwendet werden:

FINANZIERUNG Bereiche			
0	Vertretungskörper und allgem. Verwaltung	1.180.400,00 €	18,55%
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	101.100,00 €	1,59%
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	989.600,00 €	15,55%
3	Kunst, Kultur und Kultus	233.200,00 €	3,66%
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	1.874.900,00 €	29,46%
5	Gesundheit	108.000,00 €	1,70%
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	286.500,00 €	4,50%
7	Wirtschaftsförderung	39.400,00 €	0,62%
8	Dienstleistungen	1.260.600,00 €	19,81%
9	Finanzwirtschaft	289.900,00 €	4,56%
		6.363.600,00 €	



Den hohen Ausgaben im Bereich „8 Dienstleistungen“ stehen entsprechende Gebühren- (Abfall-, Abwasser- und Wassergebühren) und Mieteinnahmen gegenüber. ■

Abteilung Wirtschaftshof

Passend zur Weihnachtsausgabe darf ich Ihnen in dieser Ausgabe unsere Mitarbeiter des Wirtschaftshofes vorstellen. Wie jedes Jahr sorgen sie für die stimmungsvolle Weihnachtsdekoration – von der Straßenbeleuchtung bis zum riesigen, beleuchteten Weihnachtsbaum – und tragen daher wesentlich dazu bei, dass der Lorenzer Advent weit über die Bezirksgrenzen bekannt ist. Adventzeit ist aber auch Winterbeginn und somit sind Straßen und Wege eis- und schneefrei

zu halten. Damit sie in der Früh sichere Straßen vorfinden, beginnen unsere Mitarbeiter bereits mitten in der Nacht mit der Arbeit. Dabei werden sie im heurigen Jahr von Erbauarbeiten Lechner unterstützt. Vor allem im Dezember werden wir vermehrt Salz statt Splitt streuen – dafür wurde ein neues Streugerät angeschafft – da dies effizienter und schonender ist. Bei allem Fleiß und Einsatz bitten wir um Verständnis, dass bei speziellen Wetterlagen nicht alles gleichzeitig erledigt werden kann.



Zusätzlich erledigt unser Wirtschaftshofteam verlässlich kleinere Reparaturarbeiten, sorgt für die sichere Wasserver- und Abwasserentsorgung, führt Bach- und Rückhaltebeckenbegehungen durch, betreibt das ASZ und TKV, leert und versorgt alle öffentlichen Abfallbehälter der Gemeinde. Straßen- und Wegeerhaltung, Straßenbeleuchtung, Blumen und Grünraumpflege und die Instandhaltung aller Spielplätze und Gemeindegebäude sowie Feuerwehreinsätze runden das große und anspruchsvolle Aufgabengebiet ab. Bei nahezu jeder Veranstaltung im Ort helfen unsere Mitarbeiter beim Auf- und Abbau.

In diesem Sinne möchten wir uns bei unserem Team für den großen Einsatz und die verlässliche und gewissenhafte Erledigung aller Aufgaben bedanken. Wir haben ein eingespieltes, erfahrenes und hoch motiviertes Team, das die Gemeinde am Laufen hält, dafür ein riesiges DANKE!

Für Ihre Anliegen stehen Ihnen jederzeit freundlich zur Verfügung:

Bereitschaft: 0699 / 15 23 22 35

November-März täglich,
April-Oktober am Wochenende

Leiter: Martin Gmeinbauer 0699 / 15 23 22 22

Stellvertreter:

Bernhard Schablas 0699 / 15 23 22 23

Team:

Siegfried Doppelhofer 0699 / 15 23 22 24

Rene Liebinger 0699 / 15 23 22 25

Lukas Meieregger 0699 / 15 23 22 26

Markus Kienzer ■



RUMPOLD TANKSTELLE ST. LORENZEN IM MÜRZTAL

Mühlweg 13, 8642 Sankt Lorenzen im Mürztal (beim Autobahnzubringer)

Diesel | GreenPower Diesel HVO100 | Super 95 | AdBlue®



100% fossilfreier Premiumdiesel: www.rumpold.net/GreenPower_Diesel_HVO100

Wirtschaftshof, Straßen, Wege, Infrastruktur und Verkehr

(Bericht von GR Johann Haberl)

Liebe Lorenzerinnen und Lorenzer, ich wurde vom Ausschuss für den Wirtschaftshof, Straßen, Wege, Infrastruktur und Verkehr zum Obmann gewählt. Damit wartet ein großes Aufgabengebiet auf mich.

In unserer ersten Sitzung konnten wir bereits manches erledigen und vieles initiieren:

Wie schon im Artikel über den Wirtschaftshof erwähnt, werden wir nicht mehr ganzjährig Splitt streuen, sondern vor allem im Dezember auf Salzstreuung umsteigen. Dafür wurde ein entsprechendes Streugerät angeschafft, mit dem das möglich wird. Wir erwarten uns davon einen besseren Straßenzustand bei den derzeitigen klimatischen Verhältnissen mit oftmaligem Wechsel von trocken-kalt und nass-kalt.

Damit der Winterdienst auch weiterhin so gut und verlässlich funktioniert, konnte Christian Lechner mit seinem Unternehmen engagiert werden, der unserem bewährten Team bei Bedarf und für bestimmte Gebiete unter die Arme greift.

Um künftig besser planen zu können und damit unser Wirtschaftshof weiterhin optimal ausgerüstet ist, erstellen wir gerade einen Reinvestitionsplan, um für die nächsten 10 Jahre vorausschauend investieren zu können. Neben dem Alter der Geräte und Maschinen sollen auch Nachhaltigkeitsaspekte darin nicht zu kurz kommen.

Bezüglich Straßen, Wege und Verkehr planen wir die Initiative „Sicheres St. Lorenzen“. Wir werden in den nächsten Wochen versuchen, mögliche Gefahrenquellen zu erheben und entsprechende Maßnahmenpakete im Zusammenwirken mit Verkehrsexperten zu erarbeiten und umzusetzen. Das können Verkehrsspiegel, Markierungen, Messungen oder Verkehrszeichen sein. Ziel ist es, St. Lorenzen für alle sicherer zu machen. Dabei sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen! Bitte melden Sie Ihre Wahrnehmungen unter dem Titel „Sicheres St. Lorenzen“ an die Marktgemeinde!

Für das Frühjahr ist eine gemeinsame **Fahrradbefahrung** des Gemeindegebietes durch den Ausschuss geplant. Sie sind herzlich eingeladen, uns zu begleiten oder Ihre Anliegen vorzubringen. Wir werden unser Augenmerk vor allem auf unübersichtliche Situationen an Kreuzungen und

Ausfahrten richten und mit den Betroffenen das Gespräch über Lösungsmöglichkeiten suchen. Genaue Termine und Routen werden noch bekanntgegeben.



In den letzten Wochen wurden auch die letzten Unwetterschäden auf Gemeindestraßen beseitigt, so im Mürzgraben und – als größte Baustelle – am Kieneggerweg. Dort war die Böschung an einigen Stellen abgerutscht und es mussten zusätzlich Maßnahmen ergriffen werden, um die Landesstraße vor Steinschlag zu schützen. Ermöglicht wird das durch eine „Prallterrasse“, die abstürzendes Geröll bremst und ein Hinunterrollen verhindert. Die abgerutschten Teile des Banketts wurden sodann aufwändig neu befestigt.





Der Abschluss der Arbeiten – durchgeführt wurden diese durch die Firma Josef Schober – erfolgte im Zuge einer Sperre der Landesstraße vom 2. – 4. Dezember und 9. – 11. Dezember. Die Sperre wurde durch Holzschlägerungen, die zum Schutz der L123 vor Windwurf durchgeführt wurden, notwendig.

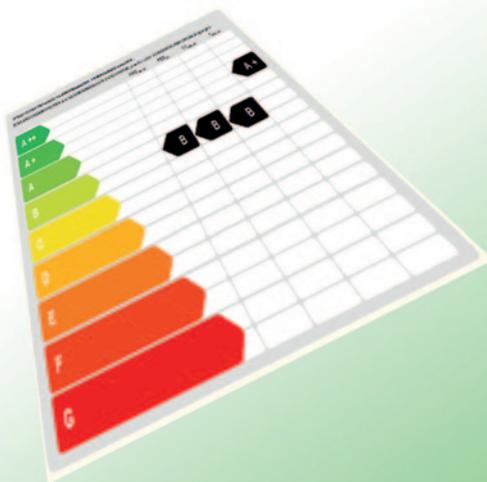


Eine große Herausforderung wird die Neugestaltung unserer Ortsdurchfahrt bleiben. Das steigende Verkehrsaufkommen und die wachsende Zahl von Schwerfahrzeugen, die durch den Ortskern fahren, führen immer öfter zu „unheimlichen Begegnungen der gar nicht lustigen Art“ beim Pesl Eck. Da vor allem zu den Stoßzeiten in der Früh und zu Mittag der Ortsplatz vollständig verparkt ist, wird ein Ausweichen oft zur „Mission Impossible“. Da wird das Hirnschmalz von Expertinnen und Experten noch länger gefordert sein.



Zum Abschluss eines arbeitsreichen Jahres wünsche ich Ihnen allen noch eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit und viel Gesundheit, Glück und Erfolg im Neuen Jahr.

ENERGIEAUSWEIS



Sie benötigen einen
ENERGIEAUSWEIS

für die

- Vermietung/Verpachtung
- Verkauf
- Fördereinreichung

Ihrer Immobilie?

Schnell, unkompliziert und mit
Fixpreisgarantie!

Kontaktieren Sie uns:

03862-23226 oder

office@formart-st.com

formartST

Ziviltechniker GmbH, Grazer Str. 6, 8605Kapfenberg

Die Bediensteten der
Marktgemeinde St. Lorenzen im Mürztal
wünschen Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest und ein
gutes neues Jahr!



Christbaumentsorgung!

Falls Sie Ihren Christbaum nicht selbst entsorgen können, so stellen Sie diesen bitte am **Dienstag, dem 7. Jänner 2025**, bis längstens 7.00 Uhr früh vor Ihrem Grundstück abgeräumt und ohne Kerzenreste, Stanniol, Lametta o. ä zur Abholung bereit. Die Marktgemeinde wird die kostenlose Abholung veranlassen (es kann aber passieren, dass in einigen Straßen die Abholung erst am nächsten Tag möglich ist). ■

Wanderung am Nationalfeiertag

Die heurige Wanderung am 26.10.2024 führte uns vom Gemeindeamt entlang der Fischteiche in den Mürzgraben. Von dort weiter in Richtung Wiedenberg und über den Feldweg zum Buschenschank Lechner. Dort wurden wir mit einem Essen und Getränken verköstigt. ■



Klimatickets

Die Klimatickets können an max. drei Tagen hintereinander aber max. an fünf Tagen pro Monat ausgeliehen werden. Es ist dabei zu beachten, dass dies nur Personen, welche mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde gemeldet sind, ausleihen können. **Wir weisen darauf hin, dass das Ausleihen nur gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder einer Kautions von „50,00 Euro“ möglich ist.** Der Ausweis wird als „Kautions“ am Gemeindeamt verwahrt. Bei Rückgabe der Klimatickets wird der Ausweis wieder ausgehändigt. Für Fragen steht das Bürgerservice der Marktgemeinde gerne jederzeit zur Verfügung. ■

Wohnbauscheck

Bei Ansuchen um Fertigstellungsanzeige/Benützungsbewilligung für Einfamilienhäuser und Anmeldung mit Hauptwohnsitz in unserer Marktgemeinde, fördert die Marktgemeinde die neuen Objekte mit einem Bargeldbetrag von 500,00 Euro. ■

Förderungen der Marktgemeinde

Wir möchten Sie einladen, die Förderungen der Gemeinde in Anspruch zu nehmen. Es gibt Unterstützungen für den Wohnbau, die Errichtung von Solaranlagen und modernen Holzheizungen, Studienbeihilfen und Gewerbeförderungen. Bei der Gewährung von Studienbeihilfen ist zu beachten, dass um diese nur für das abgelaufene Studienjahr bis 31. Dezember des Jahres angesucht werden kann. Weiters bitten wir Sie, bzw. die Vereine, die Ansuchen um Vereinsförderung bis 31. März einzubringen. Den Ansuchen um Vereinsförderung ist bitte ein Tätigkeitsbericht beizulegen. Wir beraten Sie gerne! ■

Das Foyer des Gemeindeamtes

Ein Eingang – viele Funktionen

Wer das Gemeindeamt betritt, kommt im Foyer an, das täglich – auch am Wochenende – zwischen 8.00 und 20.00 Uhr geöffnet ist.

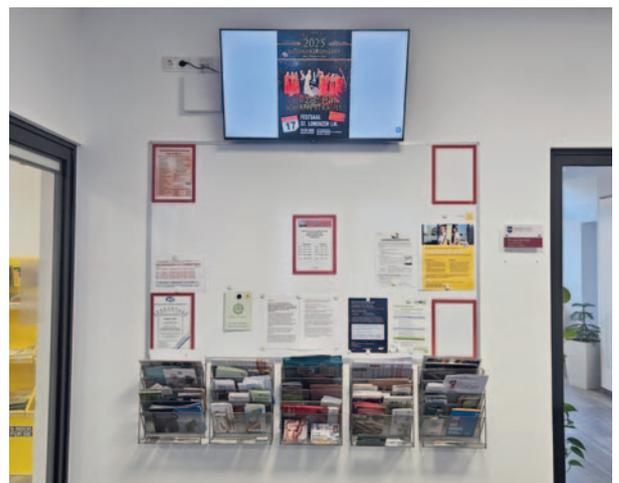
Wir haben diesen Raum umgestaltet und funktioneller und bürgerfreundlicher gemacht. Wir möchten Ihnen die wichtigsten Funktionen kurz näherbringen:

Ein **Infoscreen** wurde neu installiert, um Ihnen wichtige Informationen übermitteln zu können. Hier können Sie von Terminen bis hin zu aktuellen Fotos alles erfahren, was sich in der Gemeinde ereignet hat bzw. ereignen wird.

Die **Informations- und Werbetafel**, die unter dem Fernseher angebracht ist, wurde installiert, um verschiedene Angebote und Veranstaltungen ankündigen zu können. Darunter ist ein Prospektständer zur freien Entnahme angebracht.

Die offizielle **Amtstafel** (links vom Eingang) ist die offizielle Informationsplattform der Marktgemeinde, wo alle Ankündigungen ausgehängt werden. Sie sollten sich regelmäßig informieren, ob für Sie relevante Entscheidungen anstehen.

Rechts vom Eingang finden Sie eine **öffentliche Toilette**. Wir bitten Sie diese sauber zu halten, damit sie jeder Besucher gerne nutzt. Außerdem fungiert das Foyer auch als „**Warteraum**“ für die vielen Postkunden und die Bürgerservicestelle. Unsere Postpartnerstelle wird nämlich so gut genutzt, dass diese manchmal nicht alle Kunden aufnehmen kann. Auch im Bürgerservice kann es zu Wartezeiten kommen, weil sich die Mitarbeiterinnen intensiv um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger kümmern. ■



IDEENBOX

Wie jedes Unternehmen, lebt auch die Marktgemeinde von der Motivation und der Innovationskraft der eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Um dieses „Know-How“ noch besser nutzen zu können, wurde im Jahr 2024 erstmals eine Ideenbox im Gemeindeamt installiert. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten hier Ideen und Verbesserungsvorschläge einbringen, die vom Gemeinderat mit Ende des Jahres prämiert werden.

Durch die unterschiedlichen Blickwinkel und die speziellen Erfahrungen der einzelnen Arbeitsbereiche entstehen Anstöße, die ansonsten womöglich unentdeckt geblieben wären.

Insgesamt sind 18 Vorschläge aus den verschiedensten Aufgabenbereichen der Gemeinde eingelangt, die bereits teilweise umgesetzt wurden.

Aufgrund des großen Erfolges soll diese Aktion auch nächstes Jahr fortgeführt werden. ■

Bericht Personalvertretung



Unser heuriger Betriebsausflug führte uns entlang des Bründlweges. Wir starteten beim Steirereck und wanderten über das Himmelreich und Hocheck zum Hocheggerhof. Dort stärkten wir uns und wanderten weiter Richtung Lampl und wieder retour zum Steirereck. Beim Gasthaus Pesl haben wir den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Miteinander Mensch bleiben

Werde Teil unseres Teams

Bewirb Dich als...

DGKP, FSBA, PFA ODER PA

IM BEZIRK BRUCK – MÜRZZUSCHLAG

Deine Vorteile bei uns:

- mehr Freizeit durch flexible Arbeitszeiten
- fixe Lohn-/Gehaltsvorrückung alle 2 Jahre
- 6. Urlaubswoche ab vollendetem 43. LJ
- PV-Card für alle MA (Rabatte in div. Geschäften)
- betriebliche Gesundheitsförderung
- und vieles mehr

Pflegeverband BRUCK – MÜRZZUSCHLAG



Fundgegenstände

Es wurden einige Fundgegenstände im Fundbüro der Marktgemeinde St. Lorenzen im Mürtal abgegeben. Diese können während den Parteienverkehrszeiten vom Besitzer abgeholt werden. Für Fragen stehen Ihnen Natascha Hohnsner (03864/2322-18) sowie Susanne Fabing (03864/2322-19) gerne zur Verfügung. ■

PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

KOMMUNIKATIONS-TRAINING

KARRIERE-COACHING



Barbara Pototschnig

Beratung . Coaching . Training

Barbara Pototschnig, MSc
Siegfried-Marcus-Straße 7
Praxisnetz / Haus der Gesundheit
8605 Kapfenberg
barbara.pototschnig@aon.at
Mobil: +43 (0)680 318 72 41



Pflegeverband BRUCK – MÜRZZUSCHLAG

TAGESBETREUUNG FÜR ÄLTERE MENSCHEN

DER PFLEGEVERBAND BRUCK – MÜRZZUSCHLAG ERMÖGLICHT MIT ZWEI TAGESZENTREN BESTMÖGLICHE TAGES-BETREUUNG FÜR ÄLTERE MENSCHEN IM BEZIRK. SO KÖNNEN ÄLTERE UND PFLEGEBEDÜRFTIGE MENSCHEN IN FLEXIBLER FORM IHRE TAGE GEMEINSAM IN EINEM BETREUTEN UMFELD VERBRINGEN. WIR UNTERSTÜTZEN DADURCH DEN VERBLEIB IN VERTRAUETER UMGEBUNG UND FÖRDERN DIE ERHALTUNG DER SELBSTSTÄNDIGKEIT.

ZIELGRUPPE
Ältere Menschen, die tagsüber Aktivierung und soziale Kontakte suchen.

TEAM
Unser multiprofessionelles Team, bestehend aus Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, Diplomsozialbetreuer:innen und Heimhilfen, verfügt über individuelle Zusatzqualifikationen, die gezielt für die Aktivierung und Pflege älterer Menschen notwendig sind.

ZIELE

- Erhaltung und Förderung von Selbständigkeit, um so lange wie möglich in vertrauter Umgebung bleiben zu können
- Förderung sozialer Kontakte
- Sinngebende Tagesgestaltung
- Unterstützung pflegen-der An- und Zugehöriger
- Hilfestellung und Begleitung bei Alltagsbewältigungen
- Stärkung und Förderung von Fertigkeiten

ANGEBOTE

- Aktivierung (Gesprächsrunden, kreatives Gestalten, Musik, Feste im Jahreskreis, Sitzgymnastik)
- Gedächtnistraining, Denkspiele
- Hilfestellung und Begleitung bei Alltagsbewältigungen
- Demenz: Begleitung und Prävention

VERPFLEGUNG
Frühstück, Mittagessen, Kaffeejause, Getränke

KOSTENINFORMATION
Der Tagssatz errechnet sich aus dem jeweiligen Nettoeinkommen zuzüglich Verpflegungskosten und den Selbstbehalt aus Hol- und Bringdienst.

ÖFFNUNGSZEITEN
An Wochentagen (ausgenommen Feiertage) von 07:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Für nähere Informationen wenden Sie sich gerne an uns:

Tageszentrum Bruck an der Mur Franz Gruber-Gasse 7 8600 Bruck an der Mur Leitung: Elke TATZL, BA Telefon: 03862 8910-430 Fax: 03862 8910-439	Tageszentrum Kapfenberg Johann-Böhm-Straße 27/2 8605 Kapfenberg Leitung: Elke TATZL, BA Telefon: 03862 22850-430 Fax: 03862 22850-439
--	---

E-Mail: tageszentrum_bruck@pvbm.at E-Mail: tageszentrum@pvbm.at

Miteinander Mensch bleiben
www.pflegeverband-bm.at





Öffnungszeiten Marktgemeindeamt und Postpartner

Montag	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr ■

Telefonliste Verwaltung

Bgm Ing. Alois Doppelhofer	03864/2322-12 0699/15232212
AL Mag. (FH) Michael Slama	03864/2322-11 0699/15232211
AL-Stv. Bernd Riegler	03864/2322-13 0699/15232213
Katharina Pfandl	03864/2322-14
Monique Orthaber	03864/2322-15
Petra Guger	03864/2322-16
Kirsten Leitner	03864/2322-17
Natascha Hohnsner	03864/2322-18
Susanne Fabing	03864/2322-19
Petra Weichlbauer	03864/2322-20
Michaela Wurzwallner	03864/2322-21
Elena Behofsits	03864/2322-28
Anja Schranz	03864/2322-29

Der Lorenzer Zehner, eine Erfolgsgeschichte



Mit Einführung des Gutscheines wollte der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Lorenzen einen Anreiz schaffen, dass Bürgerinnen und Bürger vermehrt im Ort einkaufen und dass möglichst viele „EURO“ in der Gemeinde bleiben. Das ist vortrefflich gelungen, was anhand der jährlich steigenden Verkaufszahlen offensichtlich wird. Im Jahr 2024 wurden bis Anfang Dezember

bereits **1.990** Gutscheine ausgegeben, dies bedeutet fast **20.000 €** an Umsatz, der bei den teilnehmenden Betrieben der Marktgemeinde landet. Durch die einfachen Abrechnungsmodalitäten nehmen tatsächlich fast alle Betriebe teil, sodass der Gutschein auch ein perfektes Geschenk für Weihnachten ist.

Der „Lorenzer 10er“ kann zu den Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt, zum Nennwert, gekauft werden. Nähere Informationen dazu finden Sie unter www.stlorenzen.at! ■

Gemeindeapp und Homepage

Sie können alle wichtigen Gemeindeformen überall und rund um die Uhr über unsere APP abrufen. Diese ist für alle Bürgerinnen und Bürger kostenlos im Google Play Store oder App Store erhältlich!

1. Suchen Sie in Ihrem Google Play Store oder App Store nach Gemeinde24 und starten Sie die Installation.
2. Öffnen Sie anschließend die App.
3. Beim ersten Öffnen zeigt Ihnen die Hilfefunktion welche Möglichkeiten Ihnen Gemeinde24 bietet. Beenden Sie die Hilfe über das Feld rechts oben.
4. Geben Sie im Suchfeld „St. Lorenzen im Mürztal“ ein und los gehts!



Alternativ können Sie die App auch gerne mit Hilfe des QR-Codes installieren:

Die Webadresse ist unter www.stlorenzen.at erreichbar. ■



App Erklärung Müllabfuhr

Alois Negrelli-Weg EPH

Restmüllentleerungstermine **07 Entleerungen**
nur für Einpersonenhaushalte (EPH)

Alois Negrelli-Weg MPH

Restmüllentleerungstermine **13 Entleerungen**
nur für Mehrpersonenhaushalte (MPH)

Alt-Hadersdorf EPH

Alt-Hadersdorf MPH

Am Sonnenfeld EPH

Am Sonnenfeld MPH

Am Stollingbach EPH

Am Stollingbach MPH

Bücherei der Marktgemeinde St. Lorenzen im Mürztal

Bericht von Christa Lampl



Eine kleine Auswahl der Bücher, welche Sie sich ausleihen können. Die Entlehnungsgebühr beträgt Euro 0,50 pro Band.

Öffnungszeiten der Bücherei: jeden Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr ■

Ausschuss für Kultur, Tourismus und Wirtschaft

(Bericht von GR Bernhard Huber)

In unserer Bibliothek präsentierten heuer im Herbst zwei St. Lorenzer Schriftstellerinnen ihre aktuellen Bücher:

Sabrina Spitzer

Eine junge, hübsche Frau, die wieder lachen kann – und allen Grund dazu hat. Vor fünf Jahren war das ganz anders. Da lautete die Diagnose ihres Arztes „Krebs im fortgeschrittenen Stadium.“ In ihrem Buch „Fuck Cancer“ berichtet sie von der ersten Diagnose über die Behandlungsstadien bis zur Heilung. Sie liest und erzählt von der Kunst der Ärzte, die Geduld und die Einfühlsamkeit der Pfleger und die großartige Unterstützung nahestehender Menschen.

Ein Buch, das den Lesern einen klaren Einblick in den Krankheits- und Gesundungsprozess gibt und das Menschen Mut machen und helfen kann, solche Herausforderungen zu meistern. ■



Julia Fürbaß

In ihrer bereits dritten Lesung bei uns präsentierte die junge Autorin ihren fünften Psychothriller mit dem Titel „Papier Tiger“.



Leoben wird von einer schrecklichen Mordserie heimgesucht. Blonde Männer stehen auf der Liste des Täters, der die ganze Stadt in Angst und Schrecken versetzt. In dieses Milieu wurde das Publikum hineingeholt, aber die Auflösung muss jeder selbst nachlesen. ■



Christine Brunnsteiner

Bestens gelaunt und mit viel Humor, präsentierte die vielseitige Künstlerin und Buchautorin ihr neuestes Buch „Inwendig warm“ in der Kulturbibliothek St. Lorenzen im Mürztal.

Der bekannten ehemaligen ORF Moderatorin Christine Brunnsteiner gelingt es immer wieder mit ihrer Einfühlsamkeit und ihrer Beobachtungsgabe aus dem Geschehen des Alltags kleine Geschichten niederzuschreiben, die berühren, nachdenklich machen und oftmals zu herzhaftem Lachen anregen.

Die vielen Besucher waren restlos begeistert und tauschten sich nach der Lesung noch lange mit der beliebten Autorin aus. ■



Für alle die neugierig geworden sind: Die Bücher dieser Autorinnen stehen Ihnen in unserer Bibliothek zur Verfügung. Die Bibliothek ist jeden Dienstag Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. ■

Adventfahrt 2024

2 Busse führten uns heuer nach Wien, wo wir die Adventmärkte am Spittelberg, am Maria-Theresienplatz und am Rathausplatz besucht haben. ■

Kalender 2025

Kurz vor dem Jahreswechsel werden Sie auch wieder den neuen St. Lorenzer Kalender erhalten. Wir hoffen, dass der Kalender, die Termine und Fotos Sie gut durch das neue Jahr begleiten werden. Weiters möchten wir an unsere Gemeinde-app „Gemeinde24“ erinnern, darin wird ausführlich über unsere Termine (z.B. Müllabfuhrzeiten, Veranstaltungen ...) informiert. Die App ist auch ein sehr einfacher Weg für Sie, um Hinweise an die Gemeinde zu senden. ■

Burgenland 2025: Saturday Night Fever – Das Musical auf der Seebühne Mörbisch

Mit dem Musical-Hit von Robert Stigwood & Bill Oakes und der Erfolgs-Musik der Bee Gees ist Discofieber auf der Seebühne Mörbisch angesagt. Der Kinofilm löste Ende der 70er eine weltweite Discowelle aus und machte John Travolta in der Rolle des Tony Manero zum Star. Die großen Hits der Bee Gees sind bis heute in den Playlists der Radiostationen vertreten: Stayin' Alive, Night Fever, How Deep Is Your Love, More Than A Woman oder You Should Be Dancing sind nur einige der weltbekanntesten Songs.

Karten für diese Fahrt und Aufführung sind bereits in unserer Gemeinde erhältlich.



ELENA SCHREIBER

2025

ALEXANDER LANG

NEUJAHRSKONZERT

WALZERPERLEN.COM



EIN FEST FÜR JOHANN STRAUSS

Jänner 2025
17

**FESTSAAL
ST. LORENZEN I.M.**

19:30 UHR
EINLASS 18:30 UHR

KARTENVORVERKAUF:
AM MARKTGEMEINDEAMT ST. LORENZEN
VVK: € 22,- AK: € 30,-

UNSER TIPP:
EINTRITTSKARTE ALS
WEIHNACHTSGESCHENK
ODER GLÜCKSBINGER



PROJEKT „ARTENVIELFALT FÖRDERN“

Bericht von Dr. Andrea Waxenegger

Der Winter ist da, Zeit für die Weihnachtsausgabe der Gemeindezeitung noch einmal auf die letzten Wochen im Projekt zurückzuschauen und auch schon wieder ins nächste Jahr zu blicken!

Nachlese zwei Vorträge „Architektur – Wohlbefinden – Gartentherapie“

Am Samstag, 28. September führten wir einen überaus interessanten Vortragsabend durch, und zwar gleich mit zwei Vorträgen: Im Vortrag „Wohlfühlen in den eigenen vier Wänden – wie ein optimales Zusammenspiel aus Architektur und Natur unser Wohlbefinden fördern kann“ lernten wir von DI Elke Reitmayer, Architektin und Expertin für Architekturpsychologie und Neuroarchitektur in der Schweiz, Österreich und Deutschland, wie Architektur auf uns Menschen wirkt. Dieser Wirkung können wir uns nicht entziehen, denn wir alle nutzen Gebäude, unser eigenes Zuhause genauso wie Amtsgebäude, Einkaufszentren, Ordinationen und Krankenhäuser, Schulgebäude oder urbane Stadträume und gestaltete Grünräume. Wir reagieren auf Architektur körperlich, psychisch, emotional, wir können sie als „positiv“ oder möglicherweise sogar „negativ“ empfinden. Im Kurzvortrag „Die heilsamen Effekte des Gartens“ von Roswitha Kurz, Ergotherapeutin, DGKS und zertifizierte Gartentherapeutin ging es um aktuelle therapeutische Ansätze in der Gartentherapie. Wir erfuhren, was unter Gartentherapie überhaupt verstanden werden kann, was mit verschiedenen Ansätzen der Gartentherapie bewirkt werden soll und wie der Alltag einer Gartentherapeutin aussieht. Wir bekamen auch fotografische Einblicke in den von Fr. Kurz angelegten Therapiegarten. Wir danken

den beiden Vortragenden sehr herzlich, die uns höchst interessante Einblicke in ihre Arbeit geboten haben! Unser Dank gilt auch dem ABZ Hafendorf für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten und dem Organisationsteam, das wieder hervorragend gearbeitet hat! Ein besonderes Danke gebührt Dr. Sabine Stix, die für köstliche Käsestangerl als Begleitung zu den Getränken gesorgt hat! Danke auch an Julia Wurm, die wunderbare Kräuterkränzlein für die Vortragenden und unseren Ehrengast frisch gebunden hat! Und ein Danke selbstverständlich auch an DI Andreas Stix fürs Fotografieren!



Voller Saal, bei bester Laune! Foto: DI Andreas Stix



Es geht los mit dem zweiten Vortrag!
Foto: DI Andreas Stix



Unsere zwei Vortragenden: DI Elke Reitmayer, BSc (li) und Roswitha Kurz (re), die Veranstaltung wird „eingeläutet“; Foto: DI Andreas Stix



Zwei machen eine kurze Publikumsumfrage!
Foto: DI Andreas Stix



Zwei duftende – von Julia Wurm gebundene – Kräuterkränzchen als Dankeschön für unsere zwei Vortragenden! Foto: DI Andreas Stix



... und es ging mit kleinen Geburtstagsüberraschungen (und -anspielungen) noch weiter, auch zum Amüsement der anderen Gäste ... Foto: DI Andreas Stix



Ein nettes Beisammensein – das sieht man den beiden an! Foto: DI Andreas Stix



Andreas Stix (li) und Andreas Kammerhofer (re) – zwei Naturfotografen im Gespräch; Foto: Dr. Sabine Stix



Beisammenstehen ist wichtig! (Gefüllte Gläser und Käsestangerl kommen noch...); Foto: DI Andreas Stix



Gerlinde Neber, aus besonderem Anlass, war unser Ehrengast! Hier ein kleiner Scherz: Die Gratulation zu ihrer „dritten Kakaophase“ im Leben (selbst als Kind, mit ihren kleinen Kindern und jetzt mit den Enkerln), und auch für sie ein duftendes Kräuterkränzlein; Foto: DI Andreas Stix

Lorenzer Naturfreiräume

Naturfreiraum Späthöh

2019 wurde mit der Marktgemeinde, unter Beratung von Dr. Christian Berg von der Universität Graz, ein allgemeines Entwicklungskonzept vereinbart. Nach laufend durchgeführten Maßnahmen (ersten Pflanzaktionen, Einrichtung eines Freiluft-Klassenzimmers, Erprobung verschiedener Pflegemaßnahmen, Bekämpfung von Neophyten, Durchführung von Workshops wie z.B. Naturfotografie und Exkursionen auf der Fläche wie etwa Erkundung von Wildpflanzen etc.) wurde 2023 ein detailliertes Entwicklungskonzept aus botanischer Sicht erarbeitet. Heuer wurden dann weitere konkrete Maßnahmen unter der Federführung von Biologin DI Martina Gass gesetzt.

Im Naturfreiraum Späthöh, direkt unter dem Wurzelbaum gelegen, haben wir in diesem Jahr weitere Schritte gesetzt, um die Artenvielfalt zu erhöhen und die Bewirtschaftung in Zukunft zu vereinfachen. Letztes Jahr haben wir schon die Pflanzen auf der Fläche kartiert und das Gebiet in verschiedene Zonen aufgeteilt. Auf der Fläche haben wir 20 verschiedene Arten von Blütenpflanzen und 29 verschiedene Gräser kartiert. Diesen Oktober haben wir folgende weitere Maßnahmen gesetzt: Im oberen Teil der Fläche wurden die Böschungen abgetragen, damit die Fläche mit Traktoren bearbeitet werden kann. Das abgetragene Material wurde dann auf die süd-

liche Böschung aufgebracht, um die Fläche für die Bepflanzung mit Wildgehölzen vorzubereiten. In den Wiesenbereichen ist zukünftig eine zweischürige Mahd vorgesehen. Das Mähgut soll als Heu abtransportiert werden, damit dem Boden Nährstoffe entzogen werden und sich die Pflanzen weiter aussäen können. So kann die Artenvielfalt auf der Fläche erhöht werden. Auf den bearbeiteten Flächen im Norden haben wir schon Saatgut von einheimischen Wildpflanzen ausgebracht, die im Bereich des Naturfreiraums noch nicht vorkommen. Weiters wurden an der Böschung neben dem Freiluft-Klassenzimmer noch Wildrosen und Schneeballstäucher gepflanzt. Damit wollen wir die Böschung in Zukunft in ein fröhliches Blütenmeer und in eine Schutzhecke für Singvögel und Insekten verwandeln. Wir sind immer auf der Suche nach begeisterten Mitstreitern für unser kleines ökologisches Experiment! Wenn du ein Herz für unsere Umwelt hast und an der Gestaltung teilhaben möchtest, dann melde dich bei uns. *(Text von Mag. DI Martina Gass)*

Ein besonderer Dank seitens des Projektes „Artenvielfalt fördern“ gilt Martina Gass für ihre fachliche und organisatorische Federführung in diesem Teilprojekt, Gerwin Heber für seine fachliche Beratung wann immer sie vonnöten ist und allen Mitarbeitenden der Marktgemeinde und ausführenden Dienstleistern, die mithelfen, diese Fläche optimal zu gestalten.



Foto: Mag. DI Martina Gass



Foto: Mag. DI Martina Gass

Die Fotos zeigen die Ergebnisse der beschriebenen „Bauarbeiten“. Auf der Fläche der abgetragenen Hügel wurde Wildblumensaat ausgebracht. Hier sollen in Zukunft verschiedene Wildblumen wie Blutweiderich oder Teufelsabbiss blühen.



Foto: Mag. DI Martina Gass



Teufelsabbiss auf dem Naturfreiraum Späthöh;
Foto: WUG



Blutweiderich (hier hat sich die Pflanze ihr Plätzchen in einem Garten gesucht);
Foto: Dr. Andrea Waxenegger

Naturfreiraum Ruhiger Verweilplatz

Kleinere Maßnahmen werden laufend übers Jahr erledigt. Die letzte große Pflege im Sinne von Mähen, Mahdgut abtransportieren, Schnittmaßnahmen etc. haben wir am Samstag, 12. Oktober durchgeführt. Hier geht es immer um exaktes Timing und das Wetter und die Zeitressourcen der Freiwilligen müssen natürlich auch passen. Danke an die unterschiedlichen „Pflegeteams“, die auch heuer wieder so tatkräftig mitgewirkt haben!



Für heuer ist die Pflege geschafft! Foto: WUG

Neues vom Projektteam

Dipl.-Biol. Dr.habil. Christian Berg, Institut für Biologie und wissenschaftlicher Leiter des botanischen Gartens der Universität Graz, ist mit

30. September offiziell in den Ruhestand getreten, wird aber auch weiterhin an universitären Projekten mitwirken. Dr. Berg begleitet unser Projekt „Artenvielfalt fördern“ von Beginn an und ist uns auch bereits mehrmals als Vortragender zur Verfügung gestanden. Wir wünschen ihm für die neue Lebensphase alles Gute und hoffen, ihn bald wieder einmal in Lorenzen begrüßen zu dürfen! Im Rahmen der Vortragsreihe „Montagsakademie“ der Universität Graz wird er am 12. Mai 2025 einen Vortrag zum Thema „Die Pflanzenwelt am Mittelmeer – artenreich und bedroht“ halten. Sie können diesen Vortrag live in der Aula der Universität Graz besuchen bzw. auch online via Internetstream mitverfolgen (<https://montagsakademie.uni-graz.at/de/streaming/>), beides kostenfrei und ohne Anmeldung.



Dipl.-Biol. Dr. habil. Christian Berg;
Foto: FS Oberlorenzen/Irmgard Gradischnig 2019

Veranstaltungen 2025

- Freitag, 9. Mai 2025, 17.00 Uhr: Info-Veranstaltung „Fledermäuse – wunderbare Nützlinge der Nacht“; Sitzungssaal Marktgemeindeamt, Hauptstraße 4; Oliver Gebhardt, selbständiger Biologe / Koordinationsstelle für Fledermausschutz und -forschung in Österreich (KFFÖ), Länderkoordinator Steiermark
- Samstag, 27. September 2025, 10.00 – 13.00 Uhr: Spaziergang „Essbare und heilsame Waldpflanzen“; Treffpunkt: Marktgemeindeamt, Hauptstraße 4; Mag. Gerwin Heber, Botaniker
- Freitag, 24. Oktober 2025, 15.00 – 18.00 Uhr: Workshop „Schätze des Gartens konservieren“; ABZ Hafendorf – Standort Oberlorenzen, Poststraße 10; Renate Schrittwieser, Orts- und Seminarbäuerin

Wir freuen uns schon jetzt auf Eure Teilnahme!

Auskünfte zum Projekt „Artenvielfalt fördern“:
Dr. Andrea Waxenegger,
Telefon 0664-2802709 (bitte abends);
E-Mail: andrea.waxenegger@uni-graz.at ■





BERICHTE AUS DER VOLKSSCHULE

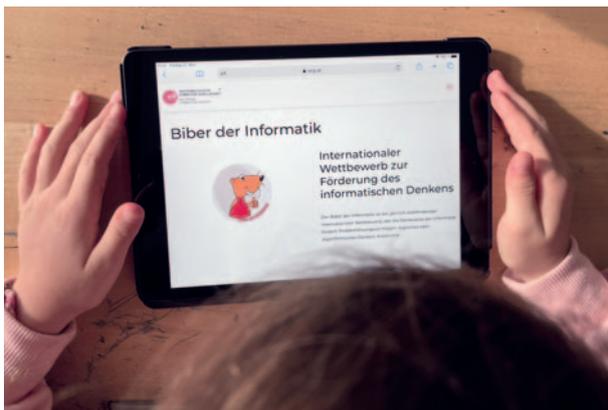
Aktionstag der Bäuerinnen

Am 16. Oktober 2024 fand ein besonderer Bäuerinnentag unter dem Motto „Apfel“ statt. Bei diesem Event kochten die Kinder gemeinsam mit Bäuerinnen und Lehrkräften köstliche Apfelgerichte, von Apfelmus bis hin zu Apfelkuchen. Ziel war es, den Kindern nicht nur den Spaß am Kochen zu vermitteln, sondern auch ein Bewusstsein für regionale und saisonale Produkte zu schaffen. Die Kinder lernten, wie wichtig nachhaltige Landwirtschaft und der Umgang mit frischen Lebensmitteln sind. Die Veranstaltung förderte zudem die Sensibilisierung für gesunde Ernährung und die Bedeutung von Äpfeln als wertvolles Nahrungsmittel. Der Tag endete mit einer fröhlichen Verkostung der zubereiteten Gerichte. ■



Biber der Informatik

Der Biber der Informatik ist ein jährlich stattfindender internationaler Wettbewerb, der die Denkweise der Informatik fördert: Problemlösungsvermögen, logisches oder algorithmisches Denken, Kreativität. Die vierten Klassen stürzten sich am 15. November gemeinsam in das Rätselabenteuer und hatten großen Spaß beim Lösen der Aufgaben. ■



Hallo Auto!

Am 27. September 2024 war für die 3. Klassen der Volksschule St. Lorenzen im Mürztal ein aufregender Tag. Unter dem Namen „Hallo Auto!“ behandelte der ÖAMTC wichtige Themen rund um das Auto und die Sicherheit auf der Straße. So lernten die Schüler*innen unter anderem wie lange der Bremsweg eines Autos ist oder was beim Überqueren oder Gehen neben der Straße alles beachtet werden muss. Am Schluss durfte sogar jedes Kind selbst als Beifahrer in einem fahrenden Auto das Bremspedal betätigen. Das war ein aufregender und sehr lehrreicher Tag! ■



Hundeprojekt

Da staunten die Kinder der vierten Klassen nicht schlecht, als Frau Fruhwirth ihre Welpen „vom grünen Mürztal“ mit in den Schulhof brachte.

Die Kinder hatten sich in der Zeit vor dem Besuch der Berner Sennenhunde bereits intensiv mit ihrem Hundeprojekt auseinandergesetzt. Gemeinsam wurde unter anderem an Verhaltensregeln im Umgang mit dem Hund sowie Pflege und Versor-

gung von Haustieren gesprochen. Der Besuch der Welpen als Projektabschluss war für alle Kinder ein großartiges Erlebnis. Auch den Welpen hat ihr erster Schultag sehr gut gefallen! ■



Laternen

Die Kinder der 1. und 2. Klassen bereiteten sich auf die Eröffnung der Krippe, verbunden mit der Laternenwanderung zur Adventfensteröffnung der Schule vor. Sie bastelten mithilfe von Luftballons, Kleister, Krepppapier und Perlenketten wunderschöne Laternen. Somit konnte einem gelungenen Fest nichts mehr im Wege stehen. ■



Schwimmkurs der 2. Klassen

Im Schwimmkurs der 2. Klassen wurde fleißig trainiert, um das begehrte Schwimmbabzeichen zu erreichen. Die Kinder gaben ihr Bestes, schwammen mit Begeisterung und zeigten große Fortschritte. Besonders die regelmäßigen Übungseinheiten halfen dabei, die Technik zu verbessern und das Selbstvertrauen im Wasser zu stärken. Der Schwimmkurs war ein voller Erfolg, und die Kinder verbesserten nicht nur ihre Schwimmfähigkeiten, sondern hatten auch viel Freude dabei. ■



Wurzelbaum

Die 1a Klasse machte am 6. November 2024 einen Spaziergang zu dem in St. Lorenzen allseits bekannten Wurzelbaum. Dort hatten die Kinder aber nicht nur Spaß am Erkunden des Wurzelbaumes, sondern lernten zusätzlich noch etwas über die Bäume und Blätter. Außerdem sammelten die Kinder begeistert Blätter, welche später noch genauer unter die Lupe genommen wurden. ■



Upcycling im Werkunterricht

Unser Werkunterricht steht nicht nur im Fokus des Erlernens neuer Fertigkeiten, sondern auch





unter dem Motto (wieder)verwenden statt verschwenden. So wurde beispielsweise ein Patchwork-Fleckerlteppich aus Stoffresten gefertigt, oder auch Adventskalender aus Jeans-Hosentaschen gestaltet, welche nicht mehr gebraucht wurden. Gegen die frühe Dunkelheit gestalten die Kinder der ersten und zweiten Klassen zudem Laternen. ■



Krippeneröffnung und Adventfensteröffnung

Am 3. Dezember 2024 eröffneten die Kinder der 3. und 4. Klassen die Krippe am Hauptplatz. Mit zahlreichen musikalischen Einlagen, sowie einem Gedicht und einem weihnachtlichen Sketch stimmten die Schüler*innen der Volksschule St. Lorenzen im Müritzal die Zuschauer*innen auf die Adventzeit ein.

Gemeinsam mit Kindern der 1. und 2. Klassen ging es anschließend entlang des mit Laternen geschmückten Gehweges zur Schule, wo das 3. Adventfenster feierlich geöffnet wurde. Auch für

warme, vorweihnachtliche Getränke wurde dank der Eltern der 4. Klassen gesorgt. ■



Kinderfilmfestival

Mit großer Vorfreude sind die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen am 28. November 2024 zum Kinderfilmfestival nach Kapfenberg mit dem Zug gefahren. Da es für einige Kinder die erste Zugfahrt war, war die Fahrt dorthin schon ein aufregendes Erlebnis. Der Kinofilm „Grüße vom Mars“ zeigte auf berührende Weise, wie sich das Leben für einen autistischen Buben anfühlt und auf welche Herausforderungen er im Alltag stößt, ohne dabei seinen Traum von einer Reise zum Mars aus den Augen zu verlieren. Bei den 3. Klassen ist der Film sehr gut angekommen und sie haben den Ausflug ins Kino genossen. ■



Radfahrprüfung

Großen Grund zum Jubeln hatten die 4. Klassen nach der Radfahrprüfung: Alle angetretenen Schülerinnen und Schüler absolvierten sowohl den praktischen als auch den theoretischen Teil mit Bravour und durften sich im Anschluss über den bestandenen Radfahrführerschein freuen. ■





NEU!!! VORMERKUNG PFARRKINDERGARTEN UND PFARRKINDERKRIPPE ST. LORENZEN NEU!!!

Die Vormerkungen für den Pfarrkindergarten und die Pfarrkinderkrippe finden für das Kinderbildungs- und betreuungsjahr 2025/26 erstmals und ausschließlich über das neue Kinderportal des Landes Steiermark statt.

Es besteht für alle Eltern und Erziehungsberechtigten die Möglichkeit Informationen einzuholen, sich zu registrieren und ein Kind ab (voraussichtlich) Mitte Jänner 2025 für einen freien Platz vorzumerken. Kinder, die für 2025/2026 bereits im Kindergarten oder in der Kinderkrippe vorgemerkt wurden, müssen nochmals über das Kinderportal des Landes Steiermark vorgemerkt werden.

Bitte beachten Sie, dass es sich hier nicht um eine Anmeldung oder fixe Zusage handelt. Darüber, ob Ihr Kind aufgenommen werden kann, werden Sie zu einem späteren Zeitpunkt informiert.

ACHTUNG: Kinder, die bereits im Kinderbildungs- und betreuungsjahr 2024/2025 den Kindergarten oder die Kinderkrippe besuchen, brauchen nicht nochmals vorgemerkt zu werden.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Martina Weinfurter: (Leitung Kindergarten) 0676/87426587

Anja Schaffer: (Leitung Kinderkrippe) 0676/87426785 ■

Vormerkung

Kinderbildungs- und -betreuungsjahr 2025/2026

NEU! Online-Vormerkung im
Kinderportal des Landes Steiermark:

kinderportal.stmk.gv.at



Pfarrkindergarten/-krippe St. Lorenzen



Pfarrkindergarten/-krippe St. Lorenzen

Hauptstraße 3, 8642 St. Lorenzen i. M.

krippe.stlorenzen-immuerztale@kib3.at, 0676/87426785

kiga.stlorenzen-immuerztale@kib3.at, 0676/87426587

Vormerkung ab Mitte Jänner 2025 möglich!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Kindergarten- oder Krippenleitung.

Wunderschöne Reiseziele entdecken



TROMSÖ – Faszination der Polarlichter

Termin: 15.02. – 19.02.2025

Flug ab Wien, Frühstück & 3 x Abendessen, Stadtrundfahrt, Ausflug Nordlichter, Rentierfarm & Huskyfarm etc.

p.P. ab
2.069,-

ISLAND – Winterzauber und Nordlichter

Termin: 21.02. – 25.02.2025

Flug ab Graz, Halbpension, Stadtrundfahrt Reykjavik, umfangreiches Ausflugsprogramm

p.P. ab
2.090,-

ANDALUSIEN – Von Málaga bis Sevilla

Termine: 15.02. – 22.02.2025 (ab Wien)
20.05. – 27.05.2025 (ab Graz)

Flug ab Graz bzw. Wien, Halbpension, Besichtigung von Cordoba, Málaga, Gibraltar, Granada, Sevilla etc.

p.P. ab
1.570,-

APULIEN – Italiens Süden

Termine: 15.03. – 22.03.2025 (ab Graz)
01.04. – 08.04.2025 (ab Wien)

Flug ab Graz bzw. Wien, Halbpension, Rundreise mit umfangreichem Besichtigungsprogramm

p.P. ab
1.390,-

NEU: SONDERFLÜGE DIREKT ab GRAZ

RIGA – Die Perle des Baltikums

Termin: 06.06. – 09.06.2025

p.P. ab
899,-

MALTA – Insel der Sonne & Kultur

Termin: 28.05. – 01.06.2025

p.P. ab
1.175,-

Direktflüge ab Graz, Transfer, 3 x Frühstück im gewählten Hotel

Optionale Ausflüge buchbar

Wir machen Urlaub perfekt! GRUBER-reisen Reisebüro ST. LORENZEN, Doktor-Reinhard-Machold-Straße 12, Tel. 03862 33773, kapfenberg@gruberreisen.at, www.gruberreisen.at





MITTELSCHULE ST. MAREIN

www.ms-st-marein.at, Telefon: 03864 2229,

E-Mail: direktion@ms-st-marein.at



Aus dem Schulleben der MS St. Marein...



Es ist nicht genug zu wissen – man muss auch anwenden.
Es ist nicht genug zu wollen – man muss auch tun. *Johann Wolfgang von Goethe*



Kennenlertage am Appelhof



Farbenlehre in der AULA



Verleihung des Schulsport
Gütesiegels 2025 -2028



Kochunterricht



Berufspraktische Tage (BPT):
Volksschule



BPT: Labor



BPT: Küche



BPT: Lehrwerkstätte

Das Team der Mittelschule St. Marein



AGRARBILDUNGSZENTRUM

Hafendorf mit Standort St. Lorenzen

FACHRICHTUNG: Land- und Ernährungswirtschaft



Saftige Erkenntnisse: Schülerinnen entdecken die Kunst der Apfelveredelung

Im Rahmen der Innovationspraxis veredelten die Schülerinnen des ersten und zweiten Jahrgangs LE die Äpfel aus dem Schlossgarten. Der erste Jahrgang sammelte mit viel Teamgeist die reifen Früchte. Anschließend transportierte der zweite Jahrgang gemeinsam mit mir die Äpfel zur Obstlohnpresse Grexhammer.

Vor Ort wurden die Schülerinnen herzlich empfangen. Nach einer schmackhaften Apfelsaftverkostung erhielten wir umfassende Informationen über die regionalen Apfelsorten und deren Geschmäcker. Es war spannend zu beobachten, wie die Aromen variieren und welche heimischen Sorten sich besonders gut für die Safterstellung eignen.

Ein Höhepunkt des Besuchs war der Pressvorgang. Die Schülerinnen hatten die Gelegenheit, live zu verfolgen, wie die gewaschenen Äpfel zur Presse transportiert und anschließend gepresst wurden. Nach dem Pressen wurde unser Apfelsaft in die Kühlung gepumpt und verkostet.

Zwei Wochen später holte ich mit den Schülerinnen des ersten Jahrgangs den bereits erhitzten und in Flaschen abgefüllten Saft ab. Auch sie durften den Pressvorgang beobachten und erhielten eine Verkostung des frisch gepressten Safts.

Mein herzlicher Dank gilt Herrn Grexhammer, der uns während unseres Besuchs freundlich und kompetent betreut hat. Durch seine Unterstützung erhielten die Schülerinnen wertvolle Einblicke in die Wertschöpfung eines regionalen Produkts. ■



Genussvoller Auftakt: 2. Jahrgang begeistert mit Catering zur Pressekonferenz von „Saturday Night Fever“

Im Rahmen eines Projekttagess bereite der 2. Jahrgang für Land- und Ernährungswirtschaft ein abwechslungsreiches Catering für die Pressekon-

ferenz zum Musical "Saturday Night Fever" vor. Die Schülerinnen präsentierten herzhaft gefüllte Croissants und frisch gebackene Salzstangerl. Zudem gab es Brandteig gefüllt mit Räucherforellenmousse sowie köstliche Spießchen mit Tomaten-Mozzarella und Gurken-Lachs.

Für die süße Note sorgten Sacherschnitten, Topfen-Gitterkuchen und Linzerschnitten, die bei den Gästen sehr gut ankamen und zur gelungenen Atmosphäre der Veranstaltung beitrugen. ■



SCHNUPPERTAGE und Schulbesichtigung

Ernährungswirtschaft

von 09:00 - 15:00 Uhr

11.12.2024

08.01.2025

21.01.2025

05.02.2025

Um Anmeldung wird gebeten:
Tel. 03862-31003-10

Agrarbildungszentrum Hafendorf
Töllergraben 7, 8605 Kapfenberg
www.hafendorf.at

Standort Oberlorenzen



Infotermine

und Schulbesichtigung

Höhere Lehranstalt für Pflege und
Sozialbetreuung -
Schwerpunkt Green Care

Am 09.01.2025 um 16:00 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten:
Tel. 03862-31003-10

Agrarbildungszentrum Hafendorf
Töllergraben 7, 8605 Kapfenberg
www.hafendorf.at





Wie verändert sich das Konsumverhalten im Laufe der Zeit?

Alle fünf Jahre hat Statistik Austria die Konsumerhebung durchzuführen. Mit Hilfe dieser Erhebung kann der sogenannte Warenkorb für Österreich angepasst werden, mit dem der Verbraucherpreisindex (VPI) und damit die Inflation berechnet werden kann. Bis Mai 2025 schreibt Statistik Austria per Zufall gezogene Haushalte an und lädt ein, daran mitzuarbeiten.

Wozu braucht man Daten der Konsumerhebung? Die Ergebnisse der Konsumerhebung sind ein wichtiger Indikator zur Beschreibung des Lebensstandards in Österreich. Die Ergebnisse sind von hoher Bedeutung für die Berechnung des Verbraucherpreisindex (VPI) und der Inflation.

Was ist der Verbraucherpreisindex?

Schlagzeilen wie „Inflation in Österreich so hoch wie nie“, „Preise steigen weiter“, „Inflation auf niedrigem Niveau“ oder „Verbraucherpreisindex bei 1,8 %“ sind in den Medien immer wieder zu lesen. Statistik Austria berechnet diesen Verbraucherpreisindex (VPI). Er zeigt an, wie sich Preise verändern, ist also ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation in Österreich.

Wie wird der VPI berechnet und was hat die Konsumerhebung damit zu tun?

Statistik Austria beobachtet regelmäßig Preise, um die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation zu berechnen. Dafür wird ein sogenannter Warenkorb zusammengestellt, der rund 770 Produkte und Dienstleistungen enthält und die Ausgaben der Haushalte in Österreich widerspiegelt. Die Grundlage dafür liefert die Konsumerhebung. Alle 5 Jahre wird der Warenkorb grundlegend überarbeitet, weil sich das Einkaufsverhalten über die Zeit verändert und Produkte oder Dienste an Bedeutung gewinnen oder verlieren. So wurden etwa die Preise für Smartphones oder Streamingdienste in den Warenkorb aufgenommen, jene

für das Festnetztelefon oder Musik-CDs hingegen mussten weichen.

Was haben die Menschen in Österreich davon?

Ihre Teilnahme gewährleistet zuverlässige Daten, die sowohl für Sie, als auch für Entscheidungen, die uns alle betreffen, von Nutzen sind.

Der VPI wird zur Wertsicherung von Geldbeträgen wie etwa Mieten oder Unterhaltszahlungen verwendet und ist zudem Basis für Lohn- und Pensionsverhandlungen.

Auf der Homepage von Statistik Austria finden Sie auch einen Wertsicherungsrechner, mit dem Sie selbst den aktuellen Wert eines Betrags, der in der Vergangenheit vereinbart wurde, berechnen können. So können Sie sog. Wertsicherungsklauseln in Ihren Verträgen (z. B. Miete, Versicherungen) prüfen. Ein weiteres kostenloses Service bietet der persönliche Inflationsrechner: Mit Hilfe dieses Tools haben Sie die Möglichkeit, Ihre eigene Inflationsrate zu berechnen und diese mit der allgemeinen zu vergleichen.

Was ist zu tun?

Teilnehmen können ausschließlich jene Haushalte, die der Zufall zieht. Diese Haushalte werden schriftlich verständigt und informiert. Gestartet wird mit einem Fragebogen, im Anschluss daran führt man ein zweiwöchiges Haushaltsbuch und schließt wieder mit einem Fragebogen ab. Ob das Haushaltsbuch online oder auf Papier geführt wird, entscheidet der Haushalt selbst.

Information und Kontakt

Detaillierte Informationen zur Konsumerhebung 2024/25 finden Sie auf der Website von Statistik Austria unter www.statistik.at/konsum.

Teilnehmende Haushalte finden Unterstützung unter unserer Hotline +43 1 711 28-8967 (Montag bis Freitag 9.00 – 15.00 Uhr) oder unter konsum-online@statistik.gv.at. ■



FÜR IHR RECHT

Notare informieren Sie über Ihre Rechte

Was passiert eigentlich mit dem Bankkonto eines bzw. einer Verstorbenen ?

Erfährt die Bank vom Tod einer Kundin oder eines Kunden, wird das Einzelkonto der oder des Verstorbenen und damit auch Debit- oder Kreditkarten, sowie der Internetbanking-Zugang in der Regel unverzüglich gesperrt. Auch eine allfällige Zeichnungsberechtigung erlischt mit dem Tod einer Kontoinhaberin bzw. eines Kontoinhabers. Die Sperre verhindert grundsätzlich, dass es zu weiteren Abbuchungen kommt. Hiervon ausgenommen sind jedoch Pensions- und Pflegegeldzahlungen die infolge des Todes zu Unrecht überwiesen worden sind. Diese sind von der Bank an die pensionsauszahlende Stelle rückzuüberweisen.

Ein Gemeinschaftskonto wird im Todesfall eines Kontoinhabers nicht gesperrt und kann der zweite Inhaber weiterhin über das Konto verfügen, sofern im Kontovertrag nicht eine gemeinsame Verfügung vereinbart wurde.

Im Verlassenschaftsverfahren stellt der für die jeweilige Verlassenschaft zuständige Notar als Gerichtskommissär die Anfragen betreffend den Kontostand und die Kontobewegungen teilweise



auch vor dem Todestag an die jeweilige Bank und sind ihm die entsprechenden Auskünfte von dieser zu erteilen.

Sollten Sie Fragen zu diesem Thema haben, stehen wir, Dr. Helga Kaiser, Mag. Wolfgang Stütz, Mag. Hannelore Zeiringer und Mag. Maria Stütz gerne zur Verfügung. ■



GRAFF

ELEKTROTECHNIK

PLANUNG UND AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER
ELEKTRO – UND BELEUCHTUNGSANLAGEN
EDV-NETZWERKTECHNIK, AUTOMATISIERUNG

Elektrotechnik Graff GmbH, 8605 Kapfenberg, Grazer Straße 80a
Tel.: +43 3862 23910, E-Mail: office@graff.at, www.graff.at



Rückforderung der Anzahlung für (Reihen-)Häuser?

Wir haben nunmehr eine Entscheidung vom Obersten Gerichtshof erwirkt, die unsere Rechtsauffassung stützt und unserem Klienten Recht gab. Im August 2020 unterzeichneten die Kläger mit der Beklagten zwei separate Verträge: einen Mietvertrag über eine noch im Bau befindliche Wohnung und einen Optionsvertrag, der den Klägern das Recht einräumte, diese Wohnung nach Ablauf von zehn Jahren zu einem Fixpreis zu erwerben. Das Optionsentgelt wurde von den Klägern bereits vor Fertigstellung der Wohnung entrichtet. Strittig war, ob das Optionsentgelt unter die Sicherungsvorschriften des **Bau-trägervertrags-gesetz (BTVG)** fällt und ob die Kläger aufgrund von Mängeln bei der Übergabe vom Miet- und Optionsvertrag wirksam zurücktreten konnten. Das **Bau-trägervertrags-gesetz (BTVG)** ist ein österreichisches Verbraucherschutzgesetz, das die Rechte von Käufern im Zusammenhang mit dem Erwerb von neu errichteten oder im Bau befindlichen Wohnungen, Häusern oder Geschäftsräumen schützt. Ziel des Gesetzes ist es, Erwerber vor dem Risiko zu bewahren, Zahlungen zu leisten, ohne die Fertigstellung oder die Übergabe des Objekts sicherzustellen. Das Gericht stellte klar, dass auch der Optionsvertrag unter die Schutzzwecke des BTVG fallen kann, wenn er wirtschaftlich betrachtet den Erwerb von Wohnungseigentum vorbereitet und das wirtschaftliche Risiko auf den Erwerber verlagert. Der wirksame Rücktritt hatte zur Folge, dass der Optionsvertrag hinfällig wurde. Entscheidend war dabei, dass das Optionsentgelt als Bestandteil des Sicherungskonzepts des BTVG zu betrachten war. Da keine Sicherstellung erfolgt war, hatten die Kläger einen Anspruch auf Rückerstattung gemäß § 14 BTVG. Eine ähnliche Problematik stellt sich bei Bau-trägern, die **Anzahlungen** für die

Errichtung von (Reihen-)Häusern verlangen. Derartige Zahlungen unterliegen ebenso den strengen Vorgaben des BTVG, sofern sie vor der Fertigstellung geleistet werden und damit das wirtschaftliche Risiko auf die Erwerber verlagert wird.

Das BTVG verlangt in solchen Fällen eine Absicherung der Anzahlungen, etwa durch Bankgarantien, Versicherungsmodelle oder treuhändige Abwicklung. Diese Sicherungspflichten dienen dazu, die Rechte der Erwerber zu wahren und sicherzustellen, dass sie im Falle einer Insolvenz des Bau-trägers nicht mit einem unfertigen Bauprojekt und finanziellen Verlusten zurückbleiben. Die vorliegende Entscheidung verdeutlicht, dass Bau-träger die Sicherungsvorschriften auch dann beachten müssen, wenn keine klassische Bau-trägereigenschaft vorliegt, sondern lediglich eine spätere Erwerbsmöglichkeit in Aussicht gestellt wird. Andernfalls droht die Unwirksamkeit von Zahlungsvereinbarungen sowie die Verpflichtung zur Rückzahlung geleisteter Beträge.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, so stehen wir Ihnen gerne hierzu jederzeit zur Verfügung.

RA Mag. Marc Simbürger
Reif und Partner Rechtsanwälte OG
Wiener Straße 100, 8605 Kapfenberg
Tel.: 03862/22644 ■



reif und partner
Rechtsanwälte



SALCHENEGGER
SONNENSCHUTZ
FENSTER - TÜREN - TORE - ZÄUNE

Brunnenweg 13 • 8641 St. Marein/Mürztal • Tel. 03864/2443
salchenegger.gmbh@aon.at • www.salchenegger.co.at

UNSERE LORENZER

Österreichische Crosslauf Staatsmeisterschaften der Masters in Tulln

Am Sonntag dem 17. November 2024 fanden im Tullner Aubad in Niederösterreich die österreichischen Crosslauf-Staatsmeisterschaften statt. Bei guten äußeren Bedingungen von rund 6 Grad und Sonnenschein wurden wieder Gold, Silber und Bronze vergeben, nur der zeitweise sehr starke Wind machte es den Athleten zusätzlich schwer. Ansonsten konnten sich die Läufer größtenteils über festen Untergrund freuen, was vor allem auf den bergauf und bergab führenden Streckenteilen von Vorteil war.



Erich Stopar aus Sankt Lorenzen im Mürztal war bei den Masters M-70 am Start.

Die 4,35 km lange Strecke musste in vier Runden mit einem 20 Höhenmeter Anstieg absolviert werden. Mit einer Zeit von 22:23 min blieb er nur 11 Sekunden hinter dem Sieger Andreas Haller (LV-Marswiese).

Nach einer gelungenen Saison, wobei er einen österreichischen Rekord über 5.000m Straßenlauf und fünf steirische Rekorde unterboten hat. Ein gelungener Saisonabschluss.

Steirische Rekord:

Halbmarathon (Salzburg) 1.37,15
10.000m Bahn (Vöcklabruck) 44,07
10.000m Staße (Tattendorf) 44,46
5.000m Bahn (Amstetten) 21.15
5.000m Straße (Wien) 21,24

Österreichischer Rekord

über 5.000m Straßenlauf in Wien, im Zuge des Babenbergerlaufes. ■

Goldenes Verdienstzeichen

EABI Rudolf Petschl!

Am 07. Oktober 2024 wurde EABI Rudolf Petschl in der Alten Universität in Graz von LH Christopher Drexler für seine zahlreichen Verdienste um das Feuerwehrwesen mit dem Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich ausgezeichnet. Bereits als Jugendlicher trat er im Alter von

15 Jahren der FF Hadersdorf bei. In den darauf folgenden Jahren absolvierte er sämtliche Kurse an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring und legte schlussendlich auch die Kommandantenprüfung ab.

Die Funktion als Kommandant der FF Hadersdorf übte er ab 1981 für insgesamt 15 Jahre aus, später stand er auch auf Abschnittsebene als Abschnittskommandant des Feuerwehrabschnitts IV – Bereich Mürzzuschlag – neun Feuerwehren vor. In seiner Zeit als Kommandant war er für zahlreiche technische Fortschritte der FF Hadersdorf verantwortlich und konnte so sämtliche wichtige Meilensteine dieser Wehr setzen.

Nach seiner aktiven Zeit fungierte Rudolf Petschl noch einige Jahre als Bereichs-Seniorenbeauftragter des Bereiches Mürzzuschlag.

Auch heute noch ist er ein wesentlicher Bestandteil der FF Hadersdorf und eine wichtige Anlaufstelle für Jung und Alt. ■



Fotocredit: Land Steiermark/Frankl

Goldenes Ehrenzeichen

für Roswitha Fraiss: Eine verdiente Würdigung für 21 Jahre Engagement

Am Montagabend wurde Roswitha Fraiss, Leiterin des Hospizteams Mürztal, mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Landes Steiermark ausgezeichnet. Die Ehrung erfolgte durch Landeshauptmann Christopher Drexler und seinen Stellvertreter Anton Lang, die die herausragende Arbeit der Geehrten würdigten. „Mit außergewöhnlicher Initiative, beständigem Einsatz und Tatkraft haben die heute ausgezeichneten Persönlichkeiten Großes geleistet“, betonte Drexler, der auch Schirmherr des Hospizvereins Steiermark ist.

Seit 21 Jahren begleitet Roswitha Fraiss Menschen in der letzten Phase ihres Lebens und setzt sich



mit Herz und Verstand für die Hospizarbeit ein. „Begleitung ist keine Belastung, sondern Berührung“, beschreibt sie ihre Arbeit, die sie mit großer Hingabe erfüllt. Die Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens empfindet sie als Bestätigung ihrer Arbeit: „Menschen müssen viel Vertrauen in mich und meine Arbeit haben, das ehrt mich und spornt mich weiter an. Ich bin aber nur ein Teil vom Hospizteam und stehe stellvertretend für jede Begleiterin und jeden Begleiter.“

Einsatz für ein starkes Ehrenamtsteam

Seit 2015 leitet Fraiss das Hospizteam Mürztal, das mit rund 35 bis 40 Ehrenamtlichen eine wichtige Stütze in der Region darstellt. Sie sieht ihre Aufgabe nicht nur in der Führung des Teams, sondern auch in der Weiterbildung und Unterstützung ihrer Kolleginnen und Kollegen. Unter anderem organisiert sie regionale Hospizausbildungen und leitet die erfolgreichen „Letzte Hilfe Kurse“, die Menschen auf den Umgang mit Sterbenden vorbereiten.

Ihr Ziel ist klar: „Ich möchte noch stärker darauf achten, dass sich jede einzelne Ehrenamtliche möglichst wohl fühlt – dafür will ich mich vertiefend einsetzen.“ Die Stärke ihres Teams ist für Fraiss der Schlüssel zu nachhaltiger und erfolgreicher Hospizarbeit.

Das Goldene Ehrenzeichen findet einen besonderen Platz

Das Goldene Ehrenzeichen, das zunächst im Vorräum deponiert wurde, um Interessierten die Möglichkeit zu geben, es zu bewundern, soll bald einen Ehrenplatz in Fraiss' Büro erhalten. Für sie symbolisiert es nicht nur ihre persönliche Leistung, sondern auch den Einsatz ihres gesamten Teams. Die Auszeichnung ist ein Zeichen der Anerkennung für eine beeindruckende Lebensleistung. Fraiss hat mit ihrer Arbeit nicht nur die Hospizbewegung in der Steiermark geprägt, sondern auch Werte wie Solidarität, Wertschätzung und Mitmenschlichkeit in der Gesellschaft verankert.

Die Gemeinde St. Lorenzen gratuliert herzlich zu dieser verdienten Ehrung. ■



Fotocredit: Land Steiermark/Frankl

WERBUNG INFORMATION

Pflegedrehscheibe Bruck-Mürzzuschlag – Neuigkeiten 2025

Die Pflegedrehscheibe Bruck-Mürzzuschlag ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren An- und Zugehörige im Bezirk Bruck Mürzzuschlag. Seit Juli 2021



steht das Team Daniela Dobler BSc, Beate Doppelreiter und Emina Kaya, alles diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, für kostenlose Beratung und Information zur Verfügung. Ziel ist es, über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung zu informieren und gemeinsam die beste Art der individuellen Betreuung und Pflege für die betroffenen Personen zu finden. Bei Bedarf unterstützen die Mitarbeitenden auch bei der Organisation der entsprechenden Hilfsangebote. Das Angebot der Pflegedrehscheibe steht Ihnen für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch und per Mail zur Verfügung. Nach telefonischer Voranmeldung sind kostenlose Hausbesuche oder Beratungen direkt in den Räumlichkeiten der Pflegedrehscheibe in der Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag, DDr.-Schachner-Platz 1, 8680 Mürzzuschlag möglich.

„Wir haben uns in den letzten Jahren als kompetente Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen und ihre An- und Zugehörigen in der Steiermark etabliert“ sagt Sonja Marx-Pfeiler, seit Juni 2024 neue Bereichsleiterin für die Pflegedrehscheiben des Landes Steiermark. In den kommenden Monaten steht insbesondere die Vorbereitung für das ab 01.01.2025 geltende neue Steiermärkische Pflege- und Betreuungsgesetz im Zentrum der Arbeit. Ab nächstem Jahr wird das Leistungsspektrum unter anderem um die Pflegefachliche Stellungnahme erweitert:

Personen, die einen Pflegeheimplatz benötigen und nicht mindestens die Pflegestufe 4 haben, müssen ab Jänner 2025 eine verpflichtende Beratung bei den zuständigen Pflegedrehscheiben in Anspruch nehmen. Ziel ist es, vorab alle Möglichkeiten zu prüfen, ob eine Pflege zu Hause möglich



ist. Wohnen Angehörige nicht vor Ort oder sollte kein verlässliches soziales Netzwerk vorhanden sein, können gemeinsam mit den Pflegeexpert:innen Lösungen gefunden werden. Jedenfalls ist in Zukunft ein Antrag auf Kostenübernahme bei der Bezirksverwaltungsbehörde erst nach dem Vorliegen dieser Pflegefachlichen Stellungnahme möglich. Es freuen sich die Mitarbeitenden der Pflegedrehscheibe Bruck-Mürzzuschlag auf Ihre Anfragen.

**Pflegedrehscheibe
Bruck-Mürzzuschlag
DDR.-Schachner-Platz 1
8680 Mürzzuschlag
Tel.: 0316/877 7472 ■**



Behindertenberatung von A bis Z

Kostenlose Beratung für Menschen im berufsfähigen Alter zu Themen wie:

- Autobahnvignette
- Barrierefreiheit
- Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer
- Nova - Befreiung
- Behindertenpass und Zusatzeintragungen
- Berufsunfähigkeitspension - Invaliditätspension
- Bundes- und Landesbehindertengesetz
- Euroschlüssel
- Mautermäßigung
- Parkbegünstigung
- (§ 29 b StVO - Ausweis)
- Pflegegeld
- Steuerfreibeträge
- Unterstützungsfonds und Förderungen
- Zuschuss bei Ankauf eines Fahrzeuges

- ... speziell zum Thema Arbeit:
- Arbeitsrecht für Menschen mit Behinderungen
 - Berufliche Inklusion
 - Behinderteneinstellungsgesetz
 - Feststellung der Behinderung
 - Kündigungsschutz
 - Lohnkostenzuschüsse
 - Fördermöglichkeiten

Behindertenberatung von A bis Z
Wielandgasse 14-16, 3. Stock
8010 Graz
0664/ 147 47 04 oder
0664/ 147 47 06
www.behindertenberatung.at



Gefördert vom Sozialministeriumservice
Landesstelle Steiermark aus Mitteln der
Beschäftigungsoffensive.

NÄCHSTER SPRECHTAG IN IHRER NÄHE:
KOBV-Büro Kapfenberg, Wienerstraße 60
30.01.2025 02.01.2025
27.02.2025 06.02.2025
27.03.2025 06.03.2025
29.04.2025 03.04.2025
26.06.2025 05.06.2025
von 11:00-13:00 Uhr von 14:00-16:00 Uhr

Jägerkurs Kindberg 2025

Der Zweigverein Kindberg veranstaltet mit Beginn am Freitag, dem 03. Jänner 2025 um 18.00 Uhr, in der „Forstlichen Ausbildungsstätte – Pichl“ Rittisstraße 1, 8662 St.Barbara/Mitterdorf einen Jägerkurs zur Erlangung der ersten Jagdkarte und für Kandidaten, welche die Stellung des Jagdschutzorganes anstreben. Bei der Vorbereitung zur Prüfung für Jagdschutzorgane ist auch ein Berufsjäger mit eingebunden.

Die Anmeldung zu diesem Kurs:

Online: Jagdschutzverein / Ausbildung / Kurskalender / Kurssuche / Anmeldung ausfüllen und anmelden. (Anmelden beim Zweigverein Kindberg) oder bei:

**Karl Mixner, Brucknerweg 1
8662 St. Barbara/Mitterdorf
Tel: 0664/75023886, Mail: karl.mixner@twin.at**

Die Kursdauer beträgt ca. 5 Monate.

Kurszeiten (Wochenendseminar – ideal für berufstätige Menschen)

jeden Freitag von 18.00 bis 21.00 Uhr jeden Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr auch die praktischen Übungen sind am Wochenende

Der Kursbeitrag ist am 3. Jänner 2025 nach der Informationsstunde bei Kursteilnahme in Bar zu bezahlen. ■



POLIZEI [®]



So schützen Sie sich vor Einbrüchen

Wenn die Tage kürzer werden, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. Wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor.

Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperrn Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz außer Haus gehen.



Auch Kellerabteile und Abstellräume sind gefährdet und müssen abgesichert werden.



Verwenden Sie Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch gute Nachbarschaft und Zusammenhalt kann ein Beitrag zur Vermeidung von Einbrüchen geleistet werden.



Halten Sie Augen und Ohren offen. Melden Sie verdächtige Vorkommnisse!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und in jeder Polizeinspektion.



ALTPAPIER	GLASVERPACKUNGEN	LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN	BIOABFALL	RESTMÜLL	ALTTEXILIEN
<p>Papier und Karton, Verpackungen aus Papier und Karton</p> <ul style="list-style-type: none"> Zeitung illustrierte Prospekte Kataloge Bücher und Hefte Kuverts Ordner Brief- und Schreibpapier sauberes Papier Schachteln (gefaltet) beschichtetes Papier, z.B. Take-Away-Verpackungen, nur mit Aufdruck: „zum Altpapier“ 	<p>Verpackungen aus Glas, getrennt nach Weiß- und Bunnglas</p> <ul style="list-style-type: none"> Flaschen und Gläser für Lebensmittel Getränkflaschen Kosmetikverpackungen Arzneimittelfläschchen Parfümflakons 	<p>Verpackungen aus Kunststoff</p> <ul style="list-style-type: none"> Verpackungen aus Verbundstoff, Styropor, Holz, textiliem und biologischem Material Plastikflaschen Folien, Säcke Pflanzenaufzuchtshäfen Vakuumverpackungen Tiefkühlverpackungen Getränkerverbundkartons Bliesterverpackungen Plastikbecher Einweggeschirr beschichtetes Papier, z.B. Take-Away-Verpackungen, ohne Aufdruck: „zum Altpapier“ 	<p>Alle biologischen Abfälle</p> <ul style="list-style-type: none"> Gemüseabfälle Obstabfälle trockene Lebensmittel feste Speisereste Eierschalen Schnittblumen Topfpflanzen Kaffee- und Teesud mit Papierfilter Grasschnitt Laub und Äste 	<p>Abfälle, die keiner anderen Fraktion zugeordnet werden können</p> <ul style="list-style-type: none"> Asche (kalt) Blumentöpfe Bürsten Hygieneartikel Spiegel Geschirr Glühbirnen Kehrmist Katzenstreu / Kleintiermist Knochen verschmutztes Papier Staubsaugerbeutel Windeln kaputte Kleidung/Schuhe verschmutzte, nasse Textilien Putzlapen 	<p>Bekleidung, Schuhe und Heimtextilien</p> <ul style="list-style-type: none"> tragbare saubere Kleidung unbeschädigte Taschen unbeschädigte Gürtel Tisch- und Bettwäsche Vorhänge tragbare Schuhe (paarweise gebündelt)
<p>ALTPAPIER</p> <ul style="list-style-type: none"> kunststoffbeschichtetes Papier verschmutztes Papier Getränkerverbundkartons Fotos Tapeten Kassenbons 	<p>BITTE NUR LEERE VERPACKUNGEN EINWERFEN</p> <ul style="list-style-type: none"> Glühbirnen Leuchstoffröhren Energiesparlampen Cerankochfelder Spiegel Fensterglas Bleikristallglas Glasgeschirr Steingut Porzellan und Vasen 	<p>Kunststoffprodukte wie z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> Spielzeug Bodenbeläge Rohre Gummistiefel Haushaltsartikel 	<ul style="list-style-type: none"> Kunststoffsäcke Knochen Staubsaugerbeutel Windeln Asche Katzenstreu / Kleintiermist flüssige Speisereste wie Suppen, Soßen und Öle 	<ul style="list-style-type: none"> Bioabfall Bauschutt Batterien Elektroaltgeräte Energiesparlampen Leuchstoffröhren Problemstoffe Erweggeschirr Verpackungen brauchbare Alttexilien 	<ul style="list-style-type: none"> kaputte Kleidung verschmutzte, nasse Textilien Skischuhe Eislaufschuhe Skater Gummistiefel Putzlapen Schneidereiabfälle Teppiche Spielzeuge Stofftiere
RESTMÜLL					ALTTEXILIEN
ABFALLTRENNBLATT					ALTTEXILIEN
LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN			BIOABFALL	RESTMÜLL	ALTTEXILIEN



Auch in zusätzlichen Sprachen erhältlich. Einfach QR-Code scannen. www.abfallwirtschaft.steiermark.at





DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025



oesterreich-sammelt.at

Alle Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen findest du hier:



Ab dem 01.01.2025 wird die etablierte Metallverpackungssammlung eingestellt, ab dann werden restentleerte Kunststoff- und Metallverpackungen gemeinsam im Gelben Sack oder in der Gelben Tonne gesammelt. Diese gemeinsame Sammlung ist mittlerweile dank technisch gut entwickelter Sortier- und Abscheidetechniken problemlos zugunsten eines qualitätsvollen getrennten Recycling möglich. Ebenso werden ab dem 01.01.2025 Einweggetränkeflaschen aus Kunststoff und Getränkedosen aus Metall mit Einwegpfand beaufschlagt, ein Betrag von 25 Cent je Gebinde, welcher nach Rückgabe in Geschäften (oder bei Automaten) wieder ausgefolgt wird. So wird in den Gelben Tonnen Sammelvolumen frei und dieses kann mit Metallverpackungen aufgefüllt werden, ohne das Sammelsystem zu überlasten. Mit dem genauen Stichtag 01.01.2025 sind Umstellungsmaßnahmen jedoch nicht flächendeckend möglich, da unsere Entsorger die blauen Container für Metallverpackungen natürlich nicht in der gesamten Steiermark gleichzeitig abziehen können. In unserer Gemeinde wird die Metallverpackungssammlung im Jänner eingestellt, d.h. ab dann ist eine Mit-Sammlung von Metallverpackungen im Gelben Sack / in der Gelben Tonne vorzusehen. Wir ersuchen um gewissenhaftes Mittragen der Umstellungsmaßnahmen und danken für Ihr Verständnis! Übrigens: Auch die Umstellung auf das Einwegpfandsystem wird nicht lückenlos mit dem 01. Jänner vollzogen. Altbestände an bereits abgefüllten Getränken dürfen noch über das gesamte Jahr 2025 in nicht bepfandeten Gebinden abverkauft werden. Somit werden Alt-Flaschen und Alt-Dosen ohne Pfandsymbol noch im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne mit gesammelt.

Mit dem Sammeln von Verpackungen leistest du einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Danke!

Zum Abtrennen!



Immer für mich da: mein **ewerk kindberg**

Ein Rückblick auf das vergangene Jahr!

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu, und wir möchten die Gelegenheit nutzen, einen Moment innezuhalten und auf das vergangene Jahr zurückzublicken.

Trotz der Herausforderungen, die die heutige Zeit mit sich bringt, konnten wir vieles gemeinsam erreichen und freuen uns über die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde St. Lorenzen im Mürztal. Das gemeinsame Wirken mit der Marktgemeinde und der Einsatz aller Beteiligten zeigt, wie wichtig es ist, gemeinsam an einem Strang zu ziehen, um die Versorgung zuverlässig und zukunftssicher zu gestalten.



Auch im heurigen Jahr war die Marktgemeinde St. Lorenzen von witterungsbedingten Ereignissen betroffen, doch dank der gemeinsamen Anstrengung aller Beteiligten, konnte die Stromversorgung stabil gehalten und lange Unterbrechungszeiten vermieden werden. Dafür möchten wir uns herzlich bei allen unseren Partnern bedanken.

Das Vertrauen und die Unterstützung motivieren uns, auch im kommenden Jahr mit vollem Einsatz für unsere Kundinnen und Kunden zu arbeiten.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Möge die Weihnachtszeit Ihnen Momente des Friedens und der Freude schenken, und möge das neue Jahr 2025 voller Gesundheit, Glück und gemeinsamer Erfolge stehen.

Wir wünschen allen unseren Kunden, Mitarbeitern und Freunden in dieser herausfordernden Zeit **frohe und besinnliche Weihnachten, Gesundheit und ein gutes Jahr 2025!**



**ewerk
kindberg**

www.ewerk-kindberg.at

VEREINSBERICHTE

Alle Vereine und Organisationen danken der Bevölkerung und den Gewerbetreibenden von St. Lorenzen herzlich für die gewährte Hilfeleistung und ersuchen Sie um weitere Unterstützung.

Die Vereinsvertreter wünschen allen St. Lorenzerinnen und St. Lorenzern ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!



Österreichischer Alpenverein Sektion Kapfenberg

Ortsgruppe St. Marein/Mzt. – St. Lorenzen/Mzt. Im Jahr 2024 konnten alle geplanten Veranstaltungen uneingeschränkt durchgeführt werden. Hier ein kleiner Auszug unserer Aktivitäten die heuer von sehr vielen Mitgliedern genutzt wurden. Das beliebte Langlaufen und Winterwandern in der Ramsau am Dachstein wurde bei prächtigem Winterwetter abgehalten. Dabei standen neben Langlaufen und Winterwanderungen auch Schneeschuhwanderungen und Skitouren auf dem Programm. Die Busfahrt auf den Rittisberg / Ramsau konnte trotz schlechtem Wetter durchgeführt werden. 43 Personen nahmen an diesem Ausflug teil, der für Begeisterung sorgte. Die Einkehr bei der Sonnenalm war das Highlight. Kulinarisch und unterhaltungstechnisch wurden wir vom Wirt und seiner Crew bestens betreut.

Unsere Sommerwandertage führten uns wieder nach Schladming. 27 wanderbegeisterte Personen waren bei wunderbarem Wanderwetter mit von der Partie. Bei toller Unterkunft und sehr guter Küche verbrachten wir einige unvergessliche Tage. Riesachsee, Duisitzkarsee und Giglachsee waren Ziele unserer Wanderungen. Die Talbachklamm wurde durchwandert, aber auch den Dachsteingletscher erreichten wir mit der Seilbahn. Auf der Embachalm, der Ursprungalm und der Duisitzkarhütte wurden wir kulinarisch verwöhnt.



Ramsau/Brandalm

Auch viele Wanderungen und Bergbesteigungen wurden heuer vom Alpineteam unfallfrei durchgeführt. Familientaugliche Wanderungen, mittelschwere bis hochalpine Bergtouren standen auf dem Programm sowie auch Skitouren und Klettersteige. Ein wichtiger Schwerpunkt waren auch heuer wieder die Markierungen und Pflege unserer Wanderwege. Der Klimawandel bringt es mit sich, dass unser 135 km umfassendes Wegenetz noch intensiver kontrolliert werden muss.

Im Jahre 2025 sind von der Ortsgruppe wieder einige Veranstaltungen geplant: Verwiesen wird auf das sehr umfangreiche Tourenprogramm der Sektion Kapfenberg. Dieses ist in den Schaukästen angeschlagen, bei den Tourenführern erhältlich und im Internet abrufbar. Zeitgerechte telefonische Voranmeldungen sind unbedingt erforderlich. Alpenvereinsmitglieder und interessierte Gäste sind herzlich eingeladen, sich an unseren Aktivitäten zu beteiligen. ■



Schladming/Hochwurzen



Duisitzkarsee



Freiwillige Feuerwehr St. Lorenzen im Mürztal

(Bericht des Kommandanten HBI DI (FH) Marco Prettenthaler und Schriftführer LM d.V. Lukas Wittreich)

Ein abwechslungsreiches und erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und daher möchten wir einen kurzen Rückblick geben. Bis heute wurden im Jahr 2024 insgesamt über **5.000 ehrenamtliche Stunden** von unseren Kameradinnen und Kameraden für die Sicherheit der Bevölkerung in St. Lorenzen i. M. geleistet. Dabei konnten wir im aktuellen Berichtsjahr bis jetzt **85 Einsätze erfolgreich abarbeiten**, bei denen wir mehrere Personen und Tiere retten, sowie auch Sachgüter vor größeren Schäden bewahren konnten. Besonders geprägt war das Jahr 2024 von diversen Sturm- und Unwettereinsätzen. Diese reichten von einem Waldbrand durch einen auf eine Stromleitung gestürzten Baum am Pogusch zu Ostern, über zahlreiche Baumentfernungen auf den Straßen in St. Lorenzen i. M., bis hin zu einem drei Tage andauernden Katastropheneinsatz in den Marktgemeinden Aflenz und Thörl.



Um diese Einsätze auch erfolgreich bewältigen zu können ist es wichtig, regelmäßig Übungen und Fortbildungen innerhalb der Feuerwehr durchzuführen. Daher wurden im Jahr 2024 bis dato insgesamt **über 45 Übungen** und Ausbildungen abgehalten. Zudem besuchten auch einige Kameraden diverse Ausbildungskurse an der steirischen Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring. Erwähnenswert ist auch die hohe Motivation unserer Mannschaft, an verschiedenen Leistungsprüfungen im Feuerwehrwesen teilzunehmen. Dieses Jahr



konnten insgesamt zwölf KameradInnen die Branddienstleistungsprüfung, vier Kameraden die Atemschutzleistungsprüfung und drei Kameraden das Funkleistungsabzeichen erfolgreich absolvieren.

Erfreulicherweise war auch unser zweitägiges Feuerwehrfest im Juli 2024 wieder ein Erfolg, denn wir konnten an den zwei Festtagen zahlreiche Gäste willkommen heißen, sowie diese auch bestens unterhalten und kulinarisch verwöhnen. Da unser Rüsthausfest eine sehr wichtige Einnahmequelle für die Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen ist, werden wir auch nächstes Jahr wieder ein zweitägiges Fest veranstalten und möchten Sie daher bereits jetzt recht herzlich am **12. und 13. Juli 2025** auf ein paar gemütliche Stunden in unser Rüsthaus einladen. Außerdem werden wir am **4. Mai 2025** einen Tag der offenen Tür veranstalten, sodass sich alle ein Bild von der Schlagkraft und Professionalität unserer Freiwilligen Feuerwehr machen können. Abgesehen davon möchten wir nochmals betonen, dass wir nach neuen Feuerwehrmitgliedern suchen. **Interessierte Jugendliche und Erwachsene sind bei uns jederzeit herzlich Willkommen** und haben bei uns die Möglichkeit, einen Einblick ins Feuerwehrwesen zu bekommen. Dazu kann man uns entweder montags ab 17:45 Uhr oder samstags ab 11:00 Uhr gerne besuchen. Besonderer Dank gilt all unseren Unterstützern und Gönnern, die durch ihre großzügigen Spenden maßgeblich zum Erfolg unserer Freiwilligen Feuerwehr beitragen. Wir blicken gemeinsam auf ein erfolgreiches Jahr 2025 voraus. ■

PIUS
BESTATTUNG
Pietät ist unsere Stärke

WENN GELIEBTE MENSCHEN VORAUSGEHEN

**Tel: St. Marein im Mürztal
&
Umgebung
03864 30 000**

TEL: FROHNLEITEN:	03126 / 21 200
TEL: GRAZ :	0316 / 835 000
TEL: BRUCK / MUR:	03862 / 56 000

**Würdevolle Begleitung über
das übliche Maß hinausgehend**

Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ



Österreichisches Rotes Kreuz

Ortsstelle St. Marein/St. Lorenzen

Das Jahr 2024 ist schon fast wieder vorbei.

Im Rahmen unserer Einsätze wurden 2024 mit nur 2 Einsatzfahrzeugen 5.355 Ausfahrten absolviert, insgesamt 136.157 Kilometer zurückgelegt und somit 15.236 Liter Diesel verbraucht.

Um eine Versorgung der Bevölkerung rund um die Uhr zu gewährleisten, wurden 15.328 freiwillige und unentgeltliche Dienststunden geleistet - zusätzlich zur unermüdlichen fixen Diensttätigkeit unserer drei hauptberuflichen Mitarbeiter und unserer Zivildienstleistenden. Danke für euren Einsatz! Heuer gab es außerdem mehrere erfreuliche Ereignisse zu feiern, wir durften gleich drei neue Erdenbürger bei uns willkommen heißen. Wir wünschen den Eltern und den Kleinen viel Gesundheit und viel Glück in der Zukunft. Außerdem konnten wir einen neuen RTW in unseren Hallen begrüßen, dazu möchten wir uns auch recht herzlich bei Wolfgang Ablasser bedanken, welcher unseren „Neuen“ gesegnet hat.

Im heurigen Jahr waren 317 Spender/innen bereit, bei den vier Blutspendeterminen Blut zu spenden. Auf diesem Weg möchten wir allen Spender/innen noch einmal herzlich danken, welche sich Zeit genommen haben, auf diesem Weg ein Menschenleben zu retten. Da der Bedarf an Blutkonserven ständig steigt, aber die Bereitschaft, Blut zu spenden abnimmt, richten wir an alle Bürgerinnen und Bürger ab dem vollendeten 18. Lebensjahr den Appell, Blut zu spenden!

Team Österreich Tafel - Ein Projekt vom Rotem Kreuz und Hitradio Ö3.

„Sammeln statt vergammeln, verwenden statt verschwenden“ - unter diesem Motto arbeitet unser Team Österreich nun schon seit über 10 Jahren.

Unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer haben heuer wieder Großartiges geleistet. Jeden Samstag wurden in den Supermärkten einwandfreie, aber nicht mehr verkäufliche Lebensmittel eingesammelt und noch am selben Tag, ohne große Bürokratie und künstlich geschaffene Hürden, an Bedürftige verteilt. Dieses Angebot nehmen wöchentlich ca. 77 Personen sehr gerne an. Insgesamt wurden heuer ~19.500kg Lebensmittel verteilt. Die Team Österreich Tafel bedankt sich recht

herzlich bei allen Spenderfirmen! Auch ein besonders großer Dank ergeht an die Gemeinde St. Marein im Müürztal für die Bereitstellung der Kultur- und Sporthalle.

Da unsere Ortsstelle auf Nachwuchs sehr großen Wert legt, wurde im Jahr 2009 unsere Jugendgruppe gegründet. Sie zählt derzeit neun Mitglieder und wird von drei Jugendbetreuern geführt und organisiert. Bist du zwischen 10 und 17 Jahre alt und hast Interesse daran, ein Erste-Hilfe-Profi zu werden und bei unseren regelmäßigen Treffen Spaß zu haben, dann melde dich bei unseren Jugendbetreuern Christian Hofer und Charlotte Hofer. Wir bedanken uns bei den Ärzten, den Feuerwehren und der Polizeiinspektion unserer zu betreuenden Gemeinden für die gute und reibungslose Zusammenarbeit im Jahr 2024!

Auch unseren unterstützenden Mitgliedern danken wir herzlich, da es ohne ihren Beitrag nicht möglich wäre, dringende Anschaffungen zu tätigen. Ein besonders großer Dank gilt dabei den Gemeinden St. Lorenzen/Mzt. und St. Marein/Mzt., ohne deren außerordentliche Unterstützung es nicht mehr möglich wäre, den Rettungs- und Krankentransportdienst im gewohnten Umfang aufrecht zu erhalten.



Anmeldung von Krankentransporten:

14844 (ohne Vorwahl)

Notfälle: 144

Gesundheitsnummer: 1450 (ohne Vorwahl) rund um die Uhr erreichbar. Bitte rechnen Sie mit längeren Wartezeiten - die telefonische Gesundheitsberatung wird sich auch für Sie ausreichend Zeit nehmen!

Sollten bei Ihnen Symptome wie Fieber, Husten oder Kurzatmigkeit auftreten: Bleiben Sie bitte zuhause und melden sich unter der Nummer 1450. Informationen und Termine zu geplanten Kursen für Erste Hilfe, entnehmen Sie bitte unserer Homepage: <http://www.rotekreuz.at/stmk/dienststellen/bruck-muerzzuschlag> ■



Verein Romantischer Bründlweg

(Bericht von Karin Schäffer)

„Ein viertel Jahrhundert“ romantischer Bründlweg!

Am 29. August 1999 wurde der romantische Bründlweg feierlich eröffnet und heuer im Jahr 2024 wurde das 25-Jahr Jubiläum das ganze Jahr gefeiert. Es gab an jedem 25. eines Monats unabhängig vom Wochentag abwechselnd bei den Bründlwegfamilien eine Geburtstagsveranstaltung. Jede Familie ließ sich etwas Spezielles einfallen wie sie ihre Veranstaltung ausrichtet. Rückblickend war es ein sehr vielfältiges Programm mit tollen Ideen, Aktivitäten und hervorragender, regionaler Kulinarik die geboten wurde.



Der Höhepunkt des Jubiläumsjahres war das große, gemeinsame Jubiläumsfest der großen Bründlwegfamilie, welches an einem sehr schönen Sommertag bei der Himmelreichkapelle gefeiert wurde. Um 11.00 Uhr fand die heilige Messe mit Herrn Pfarrer Herbert Kernstock statt und anschließend kredenzt die Bründlwegbauerinnen und Bauern regionale Schmankerl und Spezialitäten von ihren Höfen. Die „Dicker Musi“, der „Turnauer Dreigesang“, „Damenspitzerl“ und die „Gwoidigen“ sorgten für die musikalische Unterhaltung. Reinhard Grundner moderierte das bestens besuchte Fest. Der finanzielle Erlös der Veranstaltung abzüglich der Ausgaben kommt in die Bründlweg-Vereinskassa und wird für Instandhaltungsmaßnahmen verwendet.



„Die Obersteirer“ präsentierten im September am Karlsplatz ihren neuen Song „Bei uns am Bründlweg“ umrahmt von einem Volkstanz der Tanzgruppe des Trachtenvereines „Robecker“.

Die Himmelreichweihnacht als Abschluss der Jubilaumsveranstaltungen wird ausnahmsweise nicht am 25. Dezember 2024 sondern am Samstag, 21. Dezember 2024 um 14.30 Uhr stattfinden.

Beim Rührer Bergfest „Blasmusik am Berg“ im Juni spielte der Musikverein Pogier.

Reinhard Grundner hat für seine Serie „Wilde Wirte“ die in der Jagdzeitschrift „Der Anblick“ veröffentlicht wurde Karin Schäffer am Hohegerhof besucht. Gekocht wurde Reh-Frikandeau mit Rotweinzwiebeln und Walnuss-Spätzle.

Kathi Wenusch präsentierte den romantischen Bründlweg als ORF Steiermark Wandertipp!

Das stürmische Kastnbrot'n vom Schiverein St. Marein-St. Lorenzen fand am 12. Oktober am Hohegerhof statt.

Im Laufe des Jahres gab es wieder einige Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten entlang des Weges zu erledigen. Speziell der Sturm am Ostermontag hat zahlreiche Schäden im Wald verursacht.

Es wurden dieses Jahr neue Bründlweg-Flyer erstellt und gedruckt.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Gönnern für die großartige Unterstützung. Auch an unsere Gäste ein herzliches Dankeschön und wir freuen uns, euch im neuen Jahr bei uns begrüßen zu dürfen.

Eure Bründlwegfamilie! ■



Holz - Grilz

Gartenmöbel

Spielgeräte

Zäune

Terrassenüberdachungen

neu auch mit Glasschiebedach

Terrassenboden

Tischlerei



8642 Sankt Lorenzen im Mürztal

03864/2560

Ritter von Ghewegweg 2

www.holz-grilz.at

Kneipp-Aktiv-Club St. Marein – St. Lorenzen

(Bericht der Schriftführerin Frau Christine Zach)

Im Februar fand wieder das sehr beliebte Asphalt-Stockschießen unserer Kneipp-Aktiv-Turngruppe in St. Lorenzen statt. Alle Teilnehmer/innen waren wieder mit voller Begeisterung dabei!

Im April hatten wir den Vortrag: „ISS DICH GESUND“ mit Frau Janine Cero in den Räumlichkeiten der Bernhard Apotheke in St. Marein. Der interessante Vortrag von Frau Cero zeigte uns auf anschauliche Weise, dass eine gesunde Ernährung für alle und in jedem Lebensalter von großer Wichtigkeit ist.

Im August fahren wir nach Aflenz und wanderten von dort in geselliger Runde über einen schönen



Waldweg zum Gasthaus Pierergut. Bei sonnigem Wetter konnten wir die schöne Aussicht genießen und uns mit einer guten Jause für den Rückweg stärken.

Unsere alljährliche Adventwanderung führt uns dieses Jahr nach Wartberg, wo wir in der Pfarrkirche „Zum heiligen Erhard“ eine besinnliche Andacht halten werden. Anschließend werden wir uns zu einer guten Jause zusammensetzen.

Folgende Veranstaltungen finden regelmäßig statt:

jeden Montag (Oktober – Mai) um 16.30 Uhr –
Wirbelsäulengymnastik in der VS St. Lorenzen

jeden Mittwoch um 14.00 Uhr – Nordic Walking,
Treffpunkt: Späthöhweg ■



DER FOKUS AUF IMMOBILIEN

BEWERTUNG – VERKAUF – VERMIETUNG


HAUSBERGG
IMMOBILIEN
MÜRZTAL



www.hausbergg.at

0664 43 12 811

Richard J. Borics
St. Marein im Müürztal

Österreichischer Kameradschaftsbund

Ortsverband St. Lorenzen/St. Marein

Schaltjahre sind für den Österreichischen Kameradschaftsbund immer sehr ereignisreiche Jahre. Laut Statuten werden in diesen Jahren die Wahlen der Vorstandsmitglieder durchgeführt. Begonnen hat unser Ortsverband am 27. Jänner 2024. Obmann Florian Lampl, Kassier Ing. Johann Puchner und Schriftführer Ing. Harald Archan wurde für weitere 4 Jahre das Vertrauen ausgesprochen.

Im Mai fand die Neuwahl auf Bezirksebene statt. Bezirksohmann Fritz Schuh legte nach 20 Jahren seine Funktion als Bezirksohmann zurück. Zum Nachfolger wurde Gernot Peroutka, MBA, gewählt. Gernot Peroutka ist auch Landesschussmeister und sorgt für die landesweite Ausbildung der Schussmeister der Ortsverbände. Der ordnungsgemäße Ablauf der Wahl wurde von Vz-Präs. Franz Klamler überwacht. Im Zuge der Sitzung wurde Fritz Schuh zum Ehrenbezirksohmann ernannt und damit für seinen langjährigen unermüdlichen Einsatz für den ÖKB geehrt.



Den Abschluss der Wahlen bildete der Landesdelegiertentag im Oktober in Lannach. Die rund 400 Delegierten wählten Vzt. i.R. Rudolf Behr



einstimmig zum Präsidenten des Landesverbandes. Damit kann er mit seinem bewährten Team die begonnene Arbeit im Landesverband fortsetzen. Unser Ball zum Faschingsausklang fand heuer wieder im Gasthaus Pesl statt. Das Steinbergtrio sorgte für eine tolle Stimmung im gut gefüllten Ballsaal.

Im April nahmen wir gemeinsam mit zahlreichen Kameradinnen und Kameraden der Nachbarortsverbände an einer Angelobung in Turnau teil. 103 Rekrutinnen und Rekruten leisteten ihr Treuegelöbnis auf die Republik Österreich.

Die Fronleichnamsprozession des Pfarrverbandes St. Lorenzen – St. Marein begleiteten wir mit einer Abordnung. Das abschließende Pfarrfest bildete den perfekten Rahmen um den herrlichen Tag ausklingen zu lassen.

Auch die Feierlichkeiten zum 40 jährigen Jubiläum der Markterhebung der Gemeinde St. Lorenzen i.M. konnten wir tatkräftig unterstützen.

Die Zeit um Allerheiligen war wieder durch die Friedhofssammlung für das Österreichische Schwarze Kreuz und das Totengedenken geprägt. Die gespendeten Gelder werden dem Schwarzen Kreuz übergeben und für die Kriegsgräberfürsorge im In- und Ausland verwendet. Das Totengedenken für die Gefallenen und im Dienste der Öffentlichkeit verunglückten Kameradinnen und Kameraden begann mit der heiligen Messe in St. Lorenzen. Nach der Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal marschierten wir unter der Begleitung des Musikvereines Pogier nach St. Marein. Beim Kriegerdenkmal fand ebenfalls eine Kranzniederlegung statt.



Die bewegenden Ansprachen wurden von EBO Fritz Schuh gehalten. Die Segnungen führte Pfarrer Mag. Herbert Kernstock durch. Das Verbandsjahr wurde mit einer besinnlichen Adventfeier abgeschlossen. ■

Musikverein St. Lorenzen im Mürztal

Sehr geehrte Lorenzerinnen und Lorenzer, geschätzte Freunde des Musikvereins St. Lorenzen im Mürztal!

Das Jahr 2024 neigt sich schon bald dem Ende zu und so möchten auch wir die Möglichkeit nutzen, um die vergangenen Monate Revue passieren zu lassen und einen kurzen Tätigkeitsbericht zu präsentieren.

Unser musikalisches Vereinsjahr war wiederum ein sehr intensives, aber auch gelungenes. Neben unseren Fixterminen, wie die beiden Weckrufe zu Ostern und am 1. Mai und unser Kirtagsfest im August, umrahmten wir natürlich auch zahlreiche andere kirchliche und kommunale Anlässe, wie zum Beispiel die Erstkommunion, die Firmung und das Maibaumaufstellen am Ortsplatz. Auch der Dämmerchoppen im Rahmen des Brückenfestes ist schon zur Tradition geworden.

Große Veränderungen gab es heuer auch an unserer Spitze. Ricarda Predl hat zusammen mit Marie-Christine Wohlmuth und Yvonne Hochsteiner im März das Amt der Obfrau übernommen. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal herzlich bei unserer scheidenden Obfrau Gabriele Metzger für ihre Zeit und ihr Engagement in den letzten 5 Jahren bedanken. Auch euch, liebe Ricarda, Marie-Christine und Yvonne, wünschen wir viel Freude bei euren neuen Aufgaben als Obfrauen. Mit Oktober hat sich auch die musikalische Leitung geändert. Erwin Tauder hat den Kapellmeisterstab von David Metzler übernommen. Auch dir lieber David möchten wir an dieser Stelle für deine Bereitschaft, dieses Amt in den letzten 10 Jahren bekleidet zu haben, danken und wünschen unserem neuen Kapellmeister Erwin viel Freude und gutes

Gelingen. Unser traditionelles Cäcilienkonzert im November fand wieder großen Anklang. Mit dem Turmblasen am Weihnachtsabend findet unser musikalisches Jahr sein Ende.

Abschließend möchten sich die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins auf diesem Wege bei allen Sponsoren, Gönnern, Helfern und Freunden, sowie bei Ihnen, geschätzte Damen und Herren, bedanken. Ohne Ihre Unterstützung wäre es uns nicht möglich, unsere Vereinstätigkeiten durchzuführen und der Jugend ein musikalisches Zuhause zu bieten. ■





Steirischer Seniorenbund

Ortsgruppe St. Marein – St. Lorenzen – Pogier – Parschlug – Frauenberg

(Bericht von Ermelinde Gruber)

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und daher möchten wir einen kurzen Rückblick auf unsere Tätigkeiten geben.

Ende Februar waren wir von der Firma austrosleep GmbH in Salzburg zu einer Produktpräsentation eingeladen. Am Nachmittag besichtigten wir die Stiegl-Brauwelt.

Seit März treffen wir uns am ersten Dienstag im Monat im Dorfcafe Agi in St. Marein zu unserem „Stammtisch“. Auch das monatliche Schnapsen bei Christa im Gasthaus Ötschmayer wird sehr gut angenommen. Am 16. März fand im Gasthaus Pesl unsere Ortsgruppenhauptversammlung statt. Die Frühlingsfahrt führte uns zur Osterausstellung auf Schloss Burgau. Amalia und Ludwig verkürzten mit ihren Darbietungen den Nachmittag.

Auch die Betriebsbesichtigung der Firma Neuroth in Lebring im April und die Führung durch Schloss Eggenberg am Nachmittag wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Die alljährliche Muttertagsfahrt begann mit einer Führung bei Trachten Hiebaum in Studenzen. Am Nachmittag wurden wir von Amalia & Manuela unterhalten. Nachdem wir Filzmoos einmal im Sommer erleben wollten, wurde die „Grüne Fahrt“ im Juni dazu ausgewählt. Erstmals traf man uns heuer am 13. Juli beim Hohegger zum Grillen. Das werden wir sicher beibehalten.

Unsere 5-Tagesfahrt im August ins Zillertal mit den täglichen Ausflügen fand wieder große Begeisterung.



Ende August luden wir unsere 90jährigen Mitglieder zu einer Jause mit Getränken zum Hohegger ein.



Am 3. Oktober überraschten wir anlässlich der „Blauen Fahrt“ unsere Mitglieder mit dem Besuch des Militärluftfahrtmuseums einschließlich Führung in Zeltweg. Am Nachmittag waren wir bei Edelsteine Krampf in Weißkirchen angemeldet.

Am 6. November fuhren wir in die Weststeiermark. Am Vormittag besichtigten wir die Erzherzog Johann Ausstellung im Schloss Stainz. Nach dem Mittagessen im „Zug-Heurigen“ in Stainz waren wir in Bad Gams zu einer Führung in der Keramikwerkstatt der Firma Farmer-Rabensteiner angemeldet.



Mit unserer Adventfeier am 29. November im Gasthaus Pesl schließen wir das Jahr ab. Wir bedanken uns zu guter Letzt bei unseren Mitgliedern für ihre Treue und Verbundenheit zum Seniorenbund sowie für ihr Interesse an unseren Fahrten und Veranstaltungen recht herzlich. ■

Eisschützenverein Schneerosé

Der Eisschützenverein hat auch in diesem Jahr wieder tolle Veranstaltungen abgehalten. Um einige zu nennen noch ein Rückblick ins Vorjahr wo wir beim Lorenzer Adventkalender mit einem gewaltigen Ansturm die vielen Gäste bewirten haben. Heuer konnten wir wieder vielen Kindern bei der Ferienaktion der Gemeinde das Stockschießen ein wenig näher bringen.

Höhepunkt war das Straßenturnier auf und rund um unserer Anlage. 18 Teams konnte der Obmann begrüßen und bei toller Musik und guter Verpflegung wurde das 2. Turnier mit dem Siegerteam Altherren St. Marein/Lorenzen erfolgreich abgeschlossen.

Nochmals herzlichen Dank bei allen Helfern sowie Sponsoren und der Gemeinde St. Lorenzen. ■

Kinderturnen mit Petra & Claudia

Auch heuer hatten wir sehr viele Anmeldungen fürs Kinderturnen und leider mussten wir einige Kinder auf die Warteliste setzen. Es freut uns aber sehr, dass unser Angebot so freudig angenommen wird. Wir versuchen mit Bewegung, Sport und Musik Ängste der Kinder abzubauen und ihnen spielerisch beizubringen wie mutig sie sind und sie somit auf Turngeräten Höhen erklimmen, sich vieles zutrauen und mit Spaß dabei sind. Das Kinderturnen wird altersgerecht in zwei Gruppen aufgeteilt und von Claudia Braidler und Petra Weberhofer angeboten. ■



Eisschützenverein „Am Kegerl“

Da seit 2 Jahren wegen Kältemangels kein Eisstockstießen durchgeführt werden konnte, sind wir auf die Asphaltbahn beim Sportplatz in St. Marein ausgewichen.

Unser jährliches Maibaumaufstellen bzw. umschneiden konnte wieder veranstaltet werden.

Der heurige Ausflug führte uns zur OMV nach Gänserndorf, wo wir einen interessanten Vortrag über die Ölbohrung und -gewinnung bekamen.

Der Abschluss des Ausfluges fand beim Heurigen in Auersthal bei Speis und Trank statt. ■





Raiffeisen Judoclub Turnau – Gusswerk – St. Lorenzen

(Bericht von Hermann Schrittwieser)

Judosport in der Marktgemeinde St. Lorenzen – eine Erfolgsstory seit mehr als 30 Jahren!

Auf ausdrücklichen Wunsch vieler sportbegeisterter Eltern und Kinder aus St. Lorenzen wurde von unserem Judoclub im Herbst 1993 ein Anfängerkurs mit 56 Teilnehmer:innen durchgeführt.

Unterstützer dieses zukunftsweisenden Projektes waren von Anbeginn die Raiffeisenbank Turnau-St. Lorenzen sowie die Marktgemeinde St. Lorenzen. Sehr bald stellten sich erste große Erfolge ein – in Form von Siegen und Topplatzierungen bei Meisterschaften und bedeutenden internationalen Turnieren.

Besonders hervorzuheben dabei ist Christoph Lampl, der nach Beendigung seiner erfolgreichen aktiven Karriere als umsichtiger Kassier seit mehr als 10 Jahren die finanzielle Gebarung des Judoclubs verantwortet. Unsere soliden Vereinsfinanzen ermöglichen es uns, dass der Kostenaufwand der Eltern für Judobekleidung, Jahresbeiträge sowie Aus- und Weiterbildungskurse auf ein absolutes Minimum reduziert werden kann. Daneben steht den zahlreichen talentierten Nachwuchs-Judoka in St. Lorenzen ein Top-Trainerteam unter der Leitung von Birgit Fuchs (u.a. ehemalige 6-fache Staatsmeisterin, sowie Fünfte bei der Junioren WM 1998) zur Verfügung. Vom hervorragenden Niveau und von der großen Leidenschaft unserer Judoka konnte sich im Rahmen einer Vorführung auch Bürgermeister Alois Doppelhofer überzeugen, dem wir für seine Unterstützung bei der Mattenerweiterung ein herzliches Dankeschön aussprechen. Unsere Trainingszeiten in der Sporthalle St. Lo-

renzen: Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr – Anfängerkurse sind jederzeit möglich! ■



ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag - Freitag: 07:00 - 15:00

Außerhalb der Öffnungszeiten
unter 0676 83516-2901

- Individuelle Vorsorge
- Umfassende persönliche Betreuung
- Feinfühliges Begleitung und kompetente Beratung

Friedhofweg 10, 8605 Kapfenberg

T: 03862 23 926

E: bestattung@stadtwerke-kapfenberg.at

W: www.stadtwerke-kapfenberg.at

W: www.pietat.at

Sportverein St. Marein – St. Lorenzen

(Bericht von Obmann Mario Friesenbichler)

Das vergangene Jahr brachte für den Sportverein St. Marein-Lorenzen erneut zahlreiche Highlights und wertvolle Entwicklungen mit sich. Mit aktuell rund 950 Mitgliedern, verteilt auf sieben Sektionen, zählt unser Verein weiterhin zu einem der größten Sportvereine der Region. Besonders erfreulich ist, dass etwa 650 unserer Mitglieder Kinder und Jugendliche sind, die mit großer Begeisterung an unseren vielfältigen Sportangeboten teilnehmen. Der anhaltende Zulauf zeigt, dass unser Fokus auf die Kinder- und Jugendarbeit Früchte trägt. Sportlich gesehen konnten wir im vergangenen Jahr viele herausragende Leistungen verzeichnen. Unsere Teams haben in verschiedenen Disziplinen tolle Erfolge erzielt und auch zahlreiche individuelle Bestleistungen wurden erreicht. Dies ist nicht nur den Talenten unserer Sportler:innen zu verdanken, sondern auch dem enormen Engagement unserer Trainer:innen und Betreuer:innen, die mit viel Hingabe und Fachkenntnis alle Mitglieder fördern. Die spezifischen sportlichen Erfolge können Sie den Berichten der einzelnen Sektionen entnehmen.

Besonders stolz sind wir auf die Erweiterungen unseres sportlichen Angebots, die wir im letzten Jahr umsetzen konnten. Die Integration der Sportart Judo als eigene Sektion sowie die Gründung einer Cross-Fit-Sportgruppe und die „laufende“ Erweiterung der Lauftreff-Gruppe haben unser Portfolio vergrößert und uns ermöglicht, noch mehr Menschen – aus allen Altersgruppen – für den Sport zu begeistern. Diese neuen Sektionen bzw. Sportgruppen wurden mit großer Begeisterung angenommen. Eine unserer ältesten Sektionen, das „Damenturnen“, hat sich ebenfalls weiterentwickelt. Die Sektion wurde komplett umstrukturiert

und ihr Angebot erweitert. Unter dem neuen Namen „Aktiv Bewegen“ liegt der Fokus nun auf einer Fitnesssteigerung für Breitensportler:innen und steht Frauen und Männern gleichermaßen zur Verfügung.

Mit dem kontinuierlichen Mitgliederzuwachs stehen wir jedoch auch vor infrastrukturellen Herausforderungen. Unsere Sportanlagen sind aufgrund der hohen Nachfrage oft an ihrer Kapazitätsgrenze und es ist uns leider nicht immer möglich, alle Aufnahmewünsche zu erfüllen. Daher wird der Fokus der betroffenen Sektionen in den kommenden Jahren auf der Modernisierung der bestehenden Sportstätten liegen, um allen Mitgliedern weiterhin optimale Bedingungen zu bieten.

Ein Höhepunkt der diesjährigen Mitgliederversammlung war die einstimmige Wiederwahl des Vorstandsteams rund um Obmann Mario Friesenbichler und Kassierin Kathrin Prettenthaler. Diese Wiederwahl garantiert die notwendige Kontinuität, um den Verein weiterhin erfolgreich zu führen und die geplanten Modernisierungen der Sportstätten voranzutreiben.

Zum Abschluss möchten wir uns herzlich bei allen Mitgliedern, Trainer:innen, Sponsoren und Unterstützer:innen bedanken. Ohne eure Begeisterung, euer Engagement und eure finanzielle Unterstützung wären die vielen Erfolge und Fortschritte nicht möglich gewesen. Ihr seid das Rückgrat unseres Vereins und wir freuen uns darauf, gemeinsam noch viele weitere sportliche Höhepunkte zu erreichen.

Mit Vorfreude blicken wir auf die kommenden Jahre und sind fest entschlossen, den Sportverein St. Marein-Lorenzen weiter zu stärken. Gemeinsam schaffen wir die besten Voraussetzungen für den Sport in unserer Region!

Herzlichen Dank für eure Unterstützung und Begeisterung für den Sport! ■



Vereinsführung und Sektionsleiter:innen bei der Jahreshauptversammlung.



Sektion Fußball

(Bericht Sektionsleiter Martin Hödl)

Auch im Jahr 2024 hat sich in der Sektion Fußball wieder einiges getan. In allen Bereichen unserer mittlerweile über 200 aktiven Mitgliedern umfassenden Sektion sind wir nach wie vor sehr bemüht uns stetig weiterzuentwickeln.

Kampfmannschafts-Bereich: Unsere 1. Kampfmannschaft erreichte in der Saison 2023/24 mit 32 Punkten den 5. Rang in der Gebietsliga Mürz. Im Sommer konnte wieder eine 2. Kampfmannschaft installiert werden um allen Spielern die bestmögliche Spielpraxis zu ermöglichen. Der Kader unserer 1. Kampfmannschaft besteht größtenteils aus unseren jungen Eigenbauspielern sowie einigen erfahrenen Spielern die unsere junge Truppe anführen. In der Herbstsaison 2024 konnten von unserer „Einser“ 12 Punkte gesammelt werden was schlussendlich den 7. Tabellenplatz in der Gebietsliga Mürz bedeutet. Auch unsere „Zweier“ zeigte im Herbst sehr ansprechende Leistungen und konnte sich 12 Punkte und damit den guten 5. Platz in der 1. Klasse MMB erspielen.

Nachwuchs-Bereich: In unserem herausragenden Nachwuchs-Bereich werden weiterhin konstant rund 140 Kinder und Jugendliche aufgeteilt in 8 Mannschaften (Bambinis, U8, U10, U12grün, U12weiß, U13, U14 und U15) in unserer Sektion betreut. Aufgrund des großen Andrangs ist es in den meisten Jahrgängen notwendig Aufnahmestopps durchzuführen da wir die Kapazitätsgrenze bereits überschritten haben.

Ein riesengroßes Dankeschön gilt an dieser Stelle allen Nachwuchstrainern, die mit unermüdlichem Einsatz und sehr viel Engagement den zahlreichen Kindern und Jugendlichen den Fußballsport näherbringen und vor allem darauf achten, dass alle sehr viel Spaß bei ihren Trainings und Wettkämpfen haben. Besonders zu erwähnen in diesem Jahr ist der Hallenturniersieg unserer U11 in Bruck/Mur gegen Mannschaften wie SK Sturm Graz oder GAK und der Herbstmeistertitel unserer U13-Mannschaft. Die Entwicklung all unserer Nachwuchs-Teams stimmt uns sehr positiv für die Zukunft. Mit sehr viel Stolz und großer Freude beobachten wir, mit welcher unbändigen Einsatz und großer Leidenschaft unsere Kinder und Jugendlichen ihre Trainings und Wettkämpfe absolvieren und dabei egal ob Sieg oder Niederlage immer als Mannschaft auftreten und Spaß am Fußballsport haben.

Sorgen bereitet uns leider nach wie vor das Thema Infrastruktur unseres Sportplatzes. Aufgrund der zahlreichen aktiven Mitglieder wäre ein Trainingsplatz dringend notwendig um die Ausübung des

Fußballsports weiterhin qualitativ gewährleisten zu können. Eine weitere große Herausforderung für das Jahr 2025 ist die Parkplatz-Situation am Sportplatz, da im Frühjahr auf dem bis dato genutzten Parkplatz eine Wohnsiedlung entsteht.

In Eigenregie konnte dieses Jahr unser Zubau in der passenden Optik verkleidet werden. Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle allen freiwilligen Helfern die an dem Projekt mitgewirkt haben sowie den regionalen Unternehmen J. u. A. Frischeis GmbH, Holzbau Wieser „daHUIZdoctor“ und die Mola OG, die uns mit Material und ihrer wertvollen Arbeitsleistung unterstützt haben.

Abschließend bedanken wir uns bei allen Funktionären, Helfern, Sponsoren, Fans und Freunden des SV St. Marein-Lorenzen für die Unterstützung und ihre Mitarbeit in diesem intensiven Jahr. ■



Picwish



Sektion Tennis – Saison 2024

Die Sektion Tennis besteht aus ca. 50 Jugendlichen und 90 Erwachsenen Mitgliedern.

Sportliches:

Insgesamt 7 Mannschaften nahmen an der Sommer-Mannschafts-Meisterschaft des Steirischen Tennisverbandes teil (2 Herrenmannschaften in der allgemeinen Klasse, 3 Herrenmannschaften in den Senioren Klassen, 1 Jugendmannschaft (1. Platz U15) und 1 Damen- und eine Herrenmannschaft in der Hobbyliga).

Besonders hervorzuheben ist der 1. Platz der U15 Mannschaft. Gratulation an Valentin und Niklas!!!

Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft:

- Damen: 1. Perhofer Leoni,
2. Friesenbichler Doris
- Herren A: 1. Zeiringer Werner
2. Fleith Markus
- Jugend 1. Friesenbichler Niklas
2. Ofner Matthias
- Ü45: 1. Sawatzki Alexander
2. Zeiringer Werner
- Ü60: 1. Schalamon August
2. Baumgartner Rudolf
- Doppel: 1. Knotz Eva/Kaindlbauer Martin
2. Perhofer Leoni/Sawatzki Alexander

Jugendarbeit:

Am Freitagnachmittag fand von Ende April bis September der Kinderstammtisch statt. Zirka 35 Kinder und Jugendliche nahmen daran teil.

Für ca. 15 fortgeschrittene Jugendliche wurde an 2 Nachmittagen pro Woche ein Kindervereinstaining angeboten. Weiters wurde erstmals eine Trainingswoche im August durchgeführt. Dabei gab es ein tägliches Training und ein Abschlussturnier.

Ein besonderer Dank ergeht daher an das komplette Team der Jugendabteilung (Leoni, Harry, Iris &



Didi) und an Maschinenbau Koller (Sponsor der Trainingsshirts).

Sonstiges:

Bereits zum 8. Mal wurde das ITN Turnier (Mürztal Series) unter der Leitung von Patrick Kriegl durchgeführt. An den 10 Spieltagen nahmen 15 Damen und ca. 60 Herren an den Einzelbewerben und 20 Paare am Doppelbewerb teil.

Danke an Patz, Tom und Bianka für euren Einsatz rund um diese äußerst erfolgreiche und gelungene Veranstaltung.

Im Zielgelände des M3Marsches betreuten einige wenige Mitglieder der Sektion einen Verpflegungsstand. Als Stärkung für die teilweise entkräfteten Teilnehmer gab es heiße Würstl und kalte Getränke.

Vorstandserweiterung:

Als neues Vorstandsmitglied dürfen wir Alexander Sawatzki begrüßen. Er kümmert sich u.a. um die Bereiche Sponsoren und Instandhaltung.

Platzwart:

Weiters bedanken wir uns bei Hr. Didi Paier, welcher kurzfristig die Aufgaben des Platzwarts übernommen hat und uns auch im nächsten Jahr unterstützen wird.

Ausblick auf die Saison 2025

Saisoneröffnung: Ende April 2025 (inkl. Eröffnungsfest)

Teilnahme an den Mannschaftsmeisterschaften

M3M Marsch (Juni)

Schmankerlfest (August)

Vereinsmeisterschaft

Abschlussveranstaltung (Oktober)

Die Sektion würde sich freuen, euch nächstes Jahr vermehrt auf der Tennisanlage zu sehen. ■

Sektion aktiv bewegen

Seit 1. Jänner 2024 hat die Sektion Damenturnen den neuen Namen „aktiv bewegen“, da an drei Tagen Turneinheiten für Damen und Herren angeboten werden:



Montag: 08.30 – 09.30 Uhr
 Dienstag: 18.30 – 20.00 Uhr
 Donnerstag: 18.00 – 20.00 Uhr

Unter der Leitung von Andrea Jonke findet das Turnen am Montag im Turnsaal des Steuerberaters Hafellner und am Dienstag im Turnsaal der Mittelschule statt.

Ulli Koller turnt mit ihrer Gruppe am Donnerstag im Turnsaal der Mittelschule. Durch die Billa Aktion kann viel neues Trainingsmaterial angeboten werden. Geselliges wird auch bei Wanderungen, runden Geburtstags- und Weihnachtsfeiern gepflegt. Leider mussten wir uns auch von zwei Mitgliedern verabschieden. Isabella Lagoja war

45 Jahre Mitglied des Sportvereins und Lisi Pabst, die allzu früh von uns gegangen ist. ■



Turnen Tanzen Toben

(Bericht von Andrea Mohl-Gasser)

Wir freuen uns, auch in diesem Jahr mit beinahe 300 Mitgliedern, davon 230 Kindern, zu turnen. Der Nachfrage entsprechend haben wir unser Angebot sowohl bei den 2-4-Jährigen um einen Kurs erweitert, als auch bei den aktuellen Trendsportarten Geräteturnen und Parkour. Parkour finden derzeit 4 Kurse mit insgesamt 50 Kindern statt, Geräteturnen trainieren inzwischen bereits 60 Kinder, wobei nun die jüngeren Anfänger in eigenen Kursen besser betreut werden können und für die größeren (in beiden Kursarten) mehr Betreuungszeit für schwierigere Elemente ist.

Das gesamte Programm finden Sie auf unserer Homepage www.turnentanzentoben.com

Im Sommer fanden dieses Mal jeweils 2 Wochen „Waldcamp 6+“ und 2 Wochen „Waldcamp 9+“ statt, welche allesamt voll waren. Aufgrund der Unwettersituation entschieden wir uns, mit den größeren beide vollen Wochen im Karlschütt zu verbringen. Wir genießen jedes Mal mitanzusehen, wie die Kinder im Wald bzw. im freien Gelände nach einiger Eingewöhnungszeit selbst aktiv werden, Tiere beobachten, mit Holz und Stein bauen – je nach Alter entstanden beeindruckende Bauwerke. Auch der Umgang mit Hitze und Kälte, Nebel, Orientierung, räumliche Distanzen, allgemeine Verhaltensregeln im Wald, kaltem Wasser, Druck, Wut, Kraft, Balance, usw. war für jedes Kind unterschiedlich herausfordernd. Hier hat jedes Kind seine Zeit und seinen Raum.

Die VS St. Lorenzen hat in diesem Schuljahr eine von uns betreute „zusätzliche Bewegungseinheit“ für 5 Klassen genehmigt bekommen, 4 Klassen betreuen wir für jeweils ein Halbjahr im Rahmen ihres regulären Turnunterrichts. Auch in den Kindergärten St. Lorenzen und St. Marein turnen wir wie schon in den letzten 11 Jahren mit den Kindern, um einerseits neue Ideen und Abwechslung in den Turnsaal zu bringen, andererseits durch gemeinsamen Unterricht die Qualität der Bewegung zu erhöhen. Über diese Zusammenarbeit und auch die Reflexionen dazu sind wir sehr erfreut und dankbar. ■





- Dachbodentreppen**
- Spindeltreppen**
- Raumspartreppen**
- Außentreppen**
- Kindersicherungstüren**

www.minka.at



[Seit 1907]

HITTHALLER®
WIR BAUEN WERTE



#HOCHBAU
#TIEFBAU



Zentrale Leoben

Josef-Heißl-Straße 1+3
8700 Leoben
leoben@hitthaller.at
03842 22 555



WWW.HITTHALLER.AT



WIR MACHT'S MÖGLICH.

FROHE WEIHNACHTEN
WÜNSCHT DAS TEAM DER
RAIFFEISENBANK TURNAU-ST. LORENZEN

Sektion Wintersport

(Bericht des Jugendleiters Manfred Schischeg)

Die Sektion Wintersport kann dieses Jahr eher von einer durchwachsenen Wintersaison berichten. Gestartet sind wir zwar wieder am 8. Dezember 2023 mit einem Einfahrtstag am Kreischberg, doch der schneearme Winter, speziell die warmen Temperaturen im Jänner und Februar sorgten für ein frühes Ende unseres Trainings in der Schwabenbergarena in Turnau.

Unsere bewährte Trainingszeit am Samstagnachmittag in der Schwabenbergarena in Turnau haben wir beibehalten. Die Sektion Wintersport verzeichnet mittlerweile einen Mitgliederstand von 156 Personen, davon 53 Kinder, die jüngsten sind Jahrgang 2020.

Die Ausbildung unserer Schikids erfolgte wieder mit unserem bewährten Team: Doris Friesenbichler, Markus Wengg, Hannes Pösinger, Pauli Edlinger, Hubert Hirtner, Franz Schäffer, Christian Meisenbichler und mir.

Die neue Trainingsgemeinschaft zwischen Etmisl, Aflenz, Au bei Turnau, Turnau, KSV und dem SV-St. Marein/Lorenzen hat sich sehr gut entwickelt. Durch die neue Flutlichtanlage konnten wir einmal in der Woche ein großartiges, zweistündiges Donnerstag-Abend-Training für unsere älteren Kids abhalten. Es wurde Riesentorlauf sowie teilweise auch Slalom trainiert.

Für die Benützung der Trainingspiste in Turnau, möchte ich mich ganz herzlich beim Betriebsleiter Markus Feichtenhofer bedanken.

Unser Hochschwab Cup wird auch in der kommenden Saison wieder über die Bühne gehen. Der Modus mit einem Riesentorlauf in einem Wertungsdurchgang bleibt gleich.

Mitwirkende Vereine sind Mariazell, St. Sebastian, Au bei Turnau, KSV und SV-St. Marein/Lorenzen. In je 9 Altersklassen bei Buben und Mädchen wird wieder um das begehrte „Rote Trikot“ gekämpft werden. In der Saison 2023/24 gingen 5 rote Trikots in unsere beiden Gemeinden. Lorenz Frauwallner, Benedikt Paller, Hannah Paller, Katharina Ofner und Matthias Ofner waren die erfolgreichen Racer. Geplant ist dieses Jahr auch wieder die Teilnahme am Bezirkscup. Katharina Ofner, Matthias



Ofner und Valentina Wurm durften letzte Saison schon in diesen hochwertigen Bewerb hineinschnuppern.

Unser Heimrennen wird am 5. Jänner 2025 in der Schwabenbergarena in Turnau stattfinden. Da möchte ich mich jetzt schon besonders herzlich bei allen freiwilligen Helfern bedanken, ohne die so ein Rennen schwer durchführbar wäre. Besonderer Dank gilt auch unseren Turnauer Freunden, Bernd Fladischer mit seinem Team und Alex Sawatzki für den Kampfrichter und die Kurssetzung.

Unsere Vereinsmeisterschaften 2024 fielen leider dem warmen Wetter zum Opfer.

Diese Saison sollte es aber wieder funktionieren! Termin für unser Rennen ist der 8. Februar 2025 um 11.00 Uhr in der Schwabenbergarena. Es wird auch wieder eine Gästeklasse geben.

Ich möchte von einer Änderung im Vorstand berichten. Willi Hörzer legte sein langjähriges Amt in unserer Sektion zurück.

Neu im Vorstand ist Johann Pfeffer, der einige wichtige Bereiche wie die neue Zeitmessung, den ID-Bereich, Unterstützung im Kinderbereich etc. übernehmen wird. Ich möchte hiermit im Namen der ganzen Sektion **Willi Hörzer** für seine jahrelange Vereinstätigkeit ganz herzlich danken.

Sportlich gesehen war die vergangene Saison also eine recht gelungene und großartige Sache. Dies würde aber ohne finanzielle Unterstützung nicht funktionieren. Darum geht unser großer Dank auch wieder an unsere beiden Gemeinden und ihren Bürgermeistern. Danke auch an Mario Friesenbichler als Obmann des Gesamtsportvereines für die laufende Unterstützung über die gesamte Saison und unseren stillen Sponsoren, die uns immer wieder mit Pokalen, Medaillen etc. unterstützen.

Speziellen Dank an die Firma Schöggel in St. Marein, die das Hauptsponsoring von unserem Hochschwab Cup übernahm und der Firma BBG-

Baugeräte in Kapfenberg für die Unterstützung bei unserem Heimrennen. Herzlichen Dank auch an Jagaalmwirt Karl Köck für das großzügige Sponsoring.

Auch dieses Jahr gab es wieder unser Maronibraten bei der Jausenstation Hoheggerhof am Bründlweg. Beim M3M Marsch und beim Schmankerlfest hat unsere Sektion einen Stand gestellt und ausgeteilt. Die Einnahmen kommen wie jedes Jahr dem Verein und den Kindern zugute.

Herzlichen Dank an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer!

Zum Schluss muss ich schon wieder dieses „Stolz Sein“ auf unseren Verein, der wieder einen Schritt nach vorne gemacht hat, anbringen. Mit unseren 53 Schikids sind wir nach Turnau der zweitgrößte Verein im Schibezirk 5, was die Jugendarbeit anbelangt.

Wenn man sieht, mit welcher Begeisterung und Leidenschaft die Kinder ans Werk gehen, kann



man nur hoffen, dass wir diese Saison von Frau Holle wieder mehr verwöhnt werden, und wir einer schneereichen, kalten und spannenden Wintersaison entgegentreten können. ■

Sektion KICKBOXEN

(Bericht von Sektionsleiter Gerhard Trieb)

Unsere Sektion wurde 2010 offiziell gegründet. Zwei Selbstverteidigungskurse für Damen wurden dieses Jahr von uns durchgeführt, die sehr gut angenommen wurden. Auch im nächsten Jahr sind wieder einige Aktivitäten geplant.

Turniere werden von uns zurzeit keine bestritten, eventuell in der nächsten Saison. Gürtelprüfungen und ein Selbstverteidigungskurs stehen in Planung

und werden sofern Interesse besteht durchgeführt. Trainingszeiten sind Montag/Mittwoch von 20.00 bis 22.00 Uhr und Freitag von 18.00 bis 20.00 Uhr. Zurzeit trainieren bei uns 15 Personen (Kinder, Jugendliche).

Wir unterrichten Kickboxen, Thaiboxen und Selbstverteidigung. Abschließend möchten wir uns noch bei allen Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr recht herzlich bedanken. ■



Dr. Helga Kaiser

öffentliche Notarin

Mag. Wolfgang Stütz

öffentlicher Notar

Mag. Hannelore Zeiringer

Notarsubstitutin

Mag. Maria Stütz

Notarsubstitutin

Hoher Markt 3, 8600 Bruck/Mur ■ Tel.: 03862/51430

office@notariat-bruck.at ■ www.notariat-bruck.at

**Das Team des Notariats Kaiser & Stütz
wünscht Zeit zur Entspannung,
Besinnung auf die wirklich wichtigen
Dinge, sowie Gesundheit, Erfolg und
Glück im Neuen Jahr!**





Kinderfreunde Ortsgruppe St. Marein – St. Lorenzen

(Bericht Ingrid Lechner)

Rückblickend auf das Jahr 2024 möchten wir zuerst Danke sagen an die Unterstützer und Helfer die mit Tatkraft und Leidenschaft uns und unsere Tätigkeiten unterstützt haben. Vieles wäre ohne diese Unterstützung nicht möglich gewesen.

Im April hat der Osterhase die Gelegenheit genutzt mehr als 130 Kinder und deren Mamas, Papas, Omis, Opas, Tanten und Onkeln mit seinen versteckten Geschenken zu überraschen und alle waren begeistert, dass er dann noch geblieben ist um mit den Kindern am Spielplatz herumzutoben und mit ihnen Erinnerungsfotos zu schießen. Auch in diesem Jahr war es eine besondere Herausforderung ein Nesterl zu finden, denn der Osterhase nutzte seine Hasenbaukenntnisse um es für die suchenden Kinder noch spannender und lustiger zu gestalten.

Den Feriensommer der beiden Gemeinden haben wir wieder mit zwei Bastelnachmittagen verstärkt und waren begeistert wie viele Kinder teilgenommen haben. Und natürlich blieb wie immer auch Zeit um nicht nur Kreatives entstehen zu lassen, sondern auch den Nachmittag spielerisch ausklingen zu lassen. Aufgrund des perfekten Wetters konnten wir auch das Gelände des Kinderfreundeheimes optimal nutzen. Krankheitsbedingt mussten wir die Teilnahme am St. Mareiner Schmankerlfest

leider absagen und danken den Veranstaltern hier für ihre Flexibilität und Entgegenkommen. Wir freuen uns auf das Schmankerlfest 2025 mit einer verbesserten Version von „Tante Ingrid's Ferienlager Bowle“. Vielleicht gibt es ja im Jahr 2025 die Aktion der 4. Becher pro Person ist gratis.

Als Organisation freuen wir uns besonders, dass die Marktgemeinde St. Lorenzen unserer Obfrau Ingrid Lechner im September eine ganz besondere Ehre zuteilwerden ließ: die Verleihung der Ehrennadel in Bronze ist eine ganz besondere Anerkennung für die lange ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle und im Zeichen der Kinder unserer Gemeinden.

Sollte sich der Kasperl nicht wie im letzten Jahr verlaufen, verschlafen oder krank im Bett bleiben müssen, so hat er noch vor Weihnachten 1- 2 Geschichten von seinen Abenteuern in unserem Kinderfreundeheim zu erzählen.

Mit dem Beginn der Weihnachtszeit läuteten wir auch die alljährliche Buchaktion für unsere Mitglieder ein. Denn gerade in der besinnlichen Weihnachtszeit sind der familiäre Zusammenhalt und die gemeinsam verbrachten Stunden so wichtig und wertvoll und dies wollen wir gerne unterstützen und fördern.

Und auch der Nikolaus hatte zeitgerecht seinen Schlitten in Stand gesetzt für die vielen Hausbesuche und die eine oder andere kleine Nikolaus Party in unserem Kinderfreundeheim. ■

Sektion Judo im SV Marein/St. Lorenzen

Die jüngste Sektion des SV Marein/St. Lorenzen, die Sektion Judo, wurde am 1. Jänner 2024 gegründet und startete mit 18 aktiven Judoka ins Vereinsleben. Durch tatkräftige Unterstützung des SV Marein/St. Lorenzen und beider Gemeinden konnten eigene Trainingsmatten und andere Trainingsutensilien angekauft werden. Somit konnte das erste Training auf den vereinseigenen Matten bereits am 2. Februar stattfinden. Besonders erfreulich ist die Entwicklung der Mitgliederzahlen und das rege Interesse. Mit Beginn des Herbsttrainings trainierten bereits 35 aktive Judoka im Verein – von Anfängern bis zu turniererfahrenen Judoka – mit der Tendenz weiter steigend. Im Mittelpunkt steht die Begeisterung bei Kindern und Jugendlichen zu wecken und das methodische Erlernen verschiedenster Techniken. Ein Ziel der Sektion ist es auch, interessierte Athleten an nationalen und internationalen Turnieren teilnehmen zu lassen und

weitere wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Ein erster größerer Erfolg stellte sich bei den steirischen Meisterschaften der Altersklasse U12 in Köflach ein. Alexander Graf wurde als 11jähriger steirischer Meister in der Gewichtsklasse 42 – 46 kg und dritter in der steirischen Meisterschaft U14 in Frohnleiten. Darüberhinaus sicherte er sich auch den Turniersieg in Gleisdorf und einen guten 4. Platz beim topbesetzten internationalen Turnier in Zeltweg. Besonderes errang auch Jana Fooladian als 17jährige bei den steirischen Meisterschaften U 18 und in der allgemeinen Klasse. Dort erkämpfte sie sich den hervorragenden 2. Platz in der U18



und den ausgezeichneten 3. Platz in der allgemeinen Klasse. Auch Lara Schrittwieser trat in der U18 an und wurde ausgezeichnete Dritte. Ende Juni fanden die ersten Gürtelprüfungen in der noch jungen



Sektion statt. Unter der sportlichen Leitung von Rafie & Sylvia Fooladian präsentierten 22 Judoka ihr Können und erreichten geschlossen die jeweils nächst höheren Schülergrade. ■



STERLINGER & CO
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.



A-8650 Kindberg, Grazer Straße 1
Tel : 0 38 65 / 31 80 Fax : DW 12
E-mail: office@sterlinger-kindberg.at
www.sterlinger.co.at

Sternsinger

27. Dezember 2024

Pogusch, Veit Königer-Gasse, Lönergasse, Welzerstraße und Mehrparteienhäuser, Schlossweg, Grenzstraße, Sackgasse, Winkelweg, Quergasse, Spiegelfeldstraße, Mürzgraben, Mürzgrabenstraße, Herrenbergweg, Lichtenweg, Schmiedgasse, Poststraße, Gemeinde, Zehenthof, Gärtnerweg, Bachweg, Am Stollingbach, Erzherzog Johann-Weg, Gärtnerei Nagl, Stollingbach und Bachweg bis Marein + Gärtnerweg beidseitig

Am Weinberg, Weinbergsiedlung, Mühlweg (einschl. Hundepension, Dornig, Prade), Roseggerstraße, Hans Klöpfer-Gasse, Karl Morre-Straße, Jaxstraße, Klosterweg (+ 4 Häuser Anton Pircheggerweg),

30. Dezember 2024: Mödersdorf (ab Schober, Wanderl einschl. Sieber, Golfplatz), Pogierstraße (Schober, Hölzl, Pabst), Eichenweg, Erlenweg, Fuscht, Bioksiedlung, Kastenfeldweg, Festwiesenweg, Hauptstraße rechte Seite einschl. Zahnarzt, Moos-

weg, Anton Pirchegger-Weg (+ 4 Häuser Klosterweg), Johannesweg, Pogierstraße ab Hofäckerweg, Rammersdorferstraße, Flurgasse, Ottokar Kernstock-Straße, Sonnenweg, Lesingerweg, Lesing (einschl. Schenk bis Gutschelhofer Nr. 11), Am Sonnenfeld, Bundesstraße rechts Küchenstudio Claudia, Steirerstub'n

2. Jänner 2025: obere Pogierstraße (vom Pesl bis Hofäckerweg), Hofäckerweg, Nechelheim, Scheucheneegg, Hugo Wolf-Straße, Nestroyweg (einschl. Kohlhofer), Petzoldstraße, Schmölzergasse, Edelackerstraße, Haydngasse, Mittlerer Siedlungsweg, Oberer Siedlungsweg, + beidseitig Petzoldstraße, Schmölzergasse

3. Jänner 2025: Alois Negrelli-Weg, Späthöhweg, Anna Plochl-Weg, Ritter von Ghega-Weg, Joseph Ressel-Weg, Gassing (ohne Prade, Dornig, Hundepension), Am Straßenfeld, August Musger-Weg, Rainweg (bis Schörkmeyer), Poguschstraße, Hauptstraße links bis Volksschule (ohne Zehenthof und Gemeinde), Kreuzstraße, Glockenweg, Beuttnerweg



Vinzenzgemeinschaft St. Lorenzen – St. Marein

(Bericht von Ingrid Riedner)

Die Vinzenzgemeinschaft wurde im Jahr 2015 gegründet und besteht nunmehr aus fünfzig ordentlichen und außerordentlichen Mitgliedern.

Auch im Jahr 2024 sind wir unserem Auftrag – Unterstützung und Hilfeleistung für unsere notleidenden in- und ausländischen Mitbürger in beiden Gemeinden – gerne nachgekommen.

Der Deutschkurs für die fremdsprachigen Bewohner, ebenso wie die Hilfe für Schüler(innen) bei Hausaufgaben und Schularbeiten, fand während der Schulzeit drei Mal wöchentlich statt. Unsere Lehrbeauftragten arbeiten alle ehrenamtlich – ihr Lohn ist der schulische Erfolg der Kinder sowie die positiv bestandenen Prüfungen der Erwachsenen in den diversen Integrationskursen.

In besonderen Härtefällen konnten wir auch finanzielle Hilfe leisten. So unterstützten wir im Juni dieses Jahres einen jungen Mann, der infolge eines Schlaganfalles eine 24-stündige Betreuung braucht, mit einem Betrag von 1.000,- Euro

Auch mit Gutscheinen zu Schulbeginn oder in der Weihnachtszeit konnten wir bedürftigen kinderreichen Familien unter die Arme greifen.

Jedoch nicht nur finanzielle und schulische Unterstützung standen im Jahr 2024 auf dem Programm.

Wir veranstalteten auch, wie schon in den Jahren davor, gemeinsame Unternehmungen und Aktivi-

täten. Bei den allmonatlichen Frauentreffs findet nicht nur ein allgemeiner Erfahrungsaustausch statt. Es werden auch Referentinnen eingeladen, die die Integration unserer ausländischen Mütter erleichtern können. Im April hatten wir einen Workshop zum Thema Gesprächsrunden für Erziehende in verschiedenen Sprachen.

Manchmal treffen wir uns, um einfach gemeinsam Zeit zu verbringen, zu basteln, zu singen oder nur zu tratschen.

Am 22. Juni fand unsere zweite Vinzenz-Wanderung statt. Insgesamt 15 Erwachsene und Kinder sind unserer Einladung gefolgt. Über den Herrenberg marschierten wir in Richtung Mürzhofen, bestaunten unterwegs die Alpakas und erfreuten uns an der wunderbaren Umgebung mit dem „Acht-Kirchenblick“. Beim Buschenschank Lechner verweilten wir bei einer köstlichen Jause, kühlen Getränken und Ballspielen.

Auf eine Wiederholung im kommenden Jahr freuen sich alle und jeder, der Lust und Laune hat, ist herzlich dazu eingeladen.

Unsere alljährliche Vinzi-Messe mit anschließender Generalversammlung feierten wir am 22. September in der Pfarrkirche bzw. im Pfarrhof St. Lorenzen. Im Anschluss lud der Vinzenz-Verein alle Anwesenden zu einem gemütlichen Beisammensein mit Vinzenzsuppe, Kuchen und Getränken ein.

Danke an alle Mitglieder und Förderer der Vinzenzgemeinschaft St. Lorenzen – St. Marein, ohne deren Spenden wir alle diese Aufgaben nicht bewältigen könnten. ■



Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und freuen uns, im kommenden Jahr wieder für Sie da zu sein.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, gefüllt mit Freude, Wärme und schönen Momenten.

**Herzliche Weihnachtsgrüße,
Ihr HELLSAN – Team**



8641 St. Marein im Mürztal
Gewerbepark 2, T: 03864-37 077
hellsan@hellsan.at, www.hellsan.at

Einweihung Ochsenhimmelkreuz der Naturfreunde Ortsgruppe Mürzhofen

Am Samstag, dem 19. Oktober 2024, fand die Einweihung des Ochsenhimmelkreuzes, nahe der sogenannten „Koch Hütte“ statt.

Unzählige Wanderer und MTB-Fahrer versammelten sich um 11.00 Uhr am Kreuz, um der Zeremonie beizuwohnen. Nach kurzer Begrüßung aller Gäste und Ehrengäste zelebrierte Hr. Josef LORENZ, die feierliche Einweihung.

Danach folgend, wurde eine kurze Historie der Ersterstellung (im Jahr 1971 durch die beiden Brüder Anton und Ägidius HUBER vlg. Hinterbuchrieser), und Renovierungsarbeiten (in den Jahren 1985 und 2001) durch die Naturfreunde OG Mürzhofen, vorgestellt.

Das nun aktuelle Kreuz wurde von Hrn. Harald SPULER angefertigt und am 12. Juni 2024 von den Herren Bert WINKLER, Helmut KNOLL und Günter SCHIRNINGER, aufgestellt.

Nach erfolgter Vorstellung der Historie des Kreuzes, wanderten alle Beteiligten zur nahen „Koch Hütte“, wo Herta und Franz TASSLER, für alle wunderbare Gaumenfreuden bereitgestellt hatten.

Nach unzählig geführten Gesprächen und auch passender musikalischer Umrahmung, endete die Veranstaltung. ■



PENSIONISTENVERBAND St. Marein – St. Lorenzen – Frauenberg

(Bericht des Vorsitzenden Peter Wurzwaller)

Das Vereinsjahr 2024 haben wir wetterbedingt mit Asphalt-Stockschießen begonnen und als Abschluss unser Maskeneissschießen durchführen können.

Den Faschingsausklang feierten wir traditionellerweise am Faschingsdienstag im Pens. Treff und der „Glühütte“ auf dem Vorplatz bei guter Laune.

Erstmalig haben wir heuer am 22. März zu einem Sterzessen mit Rahmsuppe geladen. Unsere Gäste waren von der Idee und besonders von Sterz und Suppe begeistert.

Mit der Mutter-/Vatertagsfahrt zur Seegrotte in der Hinterbrühl wurde die Reisesaison eröffnet.

Komm mit auf Entdeckungsreise ins Inn- & Hausruckviertel, lautete das Motto der diesjährigen 6-Tagesfahrt.

Interessante Ausflüge mit einer Schifffahrt auf dem Attersee, einer Wanderung mit Holzknechtjause, oder die Gondelfahrt auf den Feuerkogel, um nur einige zu nennen, standen auf dem Programm.



Die Schladminger Tauern boten eine schöne Kulisse für eine Wanderung um den idyllisch gelegenen Ertrachsee.

Ein weiteres interessantes Ereignis war der Besuch der OM Milcherlebniswelt in Knittelfeld. Einen Blick hinter die Kulissen mit überraschenden Eindrücken erlebten wir beim Besuch des ORF-Landesstudio Steiermark. Alpaka, Lama, Kamele und andere Tiere erlebten wir auf dem Alpakahof in Tragöss.

Die „Fahrt ins Blaue“ führte uns zu einer Majestät, nämlich die „Steirische Käferbohnenkönigin“ in Dietzen und danach zum „Bulldog Wirt“ (!) in Hof bei Straden. Der Jahresabschluss fand beim Ripperlessen in Frauenberg statt.

Sportlich zeigte sich wieder die Gymnastikgruppe sowie die Kegler und Stockschiützen. Am PVÖ-Landeswandertag in Weiz waren Teilnehmer unserer Ortsgruppe ebenfalls vertreten.

Hochzeitsjubilare wurden geehrt und erhielten einen Geschenkkorb, zu „Runden und Halbrunden“ Geburtstagen wurde zu Kuchen und Kaffee in den Pens. Treff geladen.

Kulturelle Veranstaltungen auf Bezirks- und Landesebene werden gerne besucht.

Nach wie vor großen Zuspruch findet das wöchentliche Treffen, wo auch allgemeine Informationen in unserem Büro ausgetauscht werden. ■



Oldtimerclub St. Lorenzen

Das Jahr 2024 war für den Oldtimerclub St. Lorenzen im Mürztal ein ereignisreiches und spannendes Jahr. Mit einer Vielzahl von Veranstaltungen konnten wir viele unvergessliche Momente erleben. In diesem Bericht möchten wir die Highlights des Jahres zusammenfassen.

Drei-Tagesausfahrt

Ein besonderes Highlight war unsere diesjährige Drei-Tagesausfahrt, die im Juni stattfand. Mit über 15 Mitgliedern fuhren wir durch die malerischen Landschaften der Steiermark. Die Route führte uns in diesem Jahr Richtung Ausseerland. An jedem Tag hatten wir die Gelegenheit, regionale Spezialitäten zu genießen und unsere Heimat besser kennen zu lernen.

Traditionelles Maibaumaufstellen

In diesem Jahr haben wir auch wieder das traditionelle Maibaumaufstellen veranstaltet. Zahlreiche Besucher waren auch in diesem Jahr wieder dabei. Mit viel Geschick und Teamgeist wurde der Maibaum aufgestellt, während die Mitglieder des Clubs für das leibliche Wohl sorgten.

Besinnliches Zusammentreffen am 22. Dezember

Als krönenden Abschluss des Jahres 2024 werden wir am 22. Dezember ein besinnliches Zusammentreffen am Dorfplatz in St. Lorenzen veranstalten. Bei Glühwein, köstlichen Speisen und Musikalischen Highlights werden wir uns gemeinsam auf den Heiligen Abend einstimmen.

Auf eine hoffentlich unfallfreie Saison 2025 ■



Kirchenchor St. Lorenzen

(Bericht von Chorleiterin Johanna Huber)

Der Kirchenchor St. Lorenzen im Mürztal hat auch im abgelaufenen Jahr 2024 seine jahrzehntelange Tradition fortgesetzt und die wesentlichen religiösen Veranstaltungen und Hochämter in unserer Pfarrkirche und gelegentlich im Seelsorgeraum sängerisch mitgestaltet.

Bei Begräbnissen begleiten wir mit unserem Gesang den oder die Verstorbenen auf ihrem letzten Weg und geben dem Trauergottesdienst einen würdigen Rahmen.

So mussten wir heuer im September in großer Trauer unseren sehr geschätzten und beliebten Sangeskollegen Hrn. Toni Zinner zu Grabe tragen. Wir werden ihm immer ein ehrenhaftes Gedenken bewahren.

Neben unserer sängerischen Tätigkeit in der Kirche nehmen wir auch gerne an Gemeinde- und Vereinsveranstaltungen teil.

Sorgen bereitet natürlich der Nachwuchs für un-

sere Gemeinschaft und der Titel des bekannten Liedes von Paul Hörbiger „Jünger werd ma nimmer“ gilt auch für uns. Deshalb war die Freude sehr groß, als wir nach einem Auftritt in Tragöb sangesfreudige Damen für unseren Chor begeistern konnten, die seither den weiten Weg zu den wöchentlichen Proben am Donnerstag um 19.00 Uhr auf sich nehmen.

Natürlich sind alle sangesfreudigen Personen aus nah und fern herzlich willkommen und ein unverbindliches Mitsingen am Probentag könnte der Start in eine neue Freizeitgestaltung sein. ■



Kath. Bildungswerk St. Lorenzen / St. Marein

(Bericht von Bernhard und Johanna Huber)

Bereits seit einigen Jahren füllen Gertrude und Gustav Preinsperger den Lorenzer Festsaal und bringen uns ihre Reiseerlebnisse einfühlsam und mitreißend näher.

Der Mix aus Fotos, Filmausschnitten und authentischen Erzählungen zeigte den **Südwesten der USA**: die überwältigenden, monumentalen Nationalparks von Denver bis San Francisco aber auch den totalen Gegensatz, die Glitzer- und Spielwelt von Las Vegas.

Ein besonderes Danke den beiden Vortragenden, sie spenden den Erlös der Veranstaltung der Vinzenzgemeinschaft St. Lorenzen – St. Marein.

Bei einem 2-teiligen TIK - Kurs konnten sich 12 interessierte Teilnehmerinnen informieren, welche Services die APP – **digitales Amt** anbietet und wie die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten zu verwenden sind.

2 Referenten aus Graz gaben Einblicke, wie Amtswege in Zukunft digital erledigt werden können, da viele Dokumente bereits digital zugänglich sind. ■



GLAS METALL SPIELBERGER

**VERGLASUNG • METALLBAU • PHOTOVOLTAIK-MONTAGEN
ALUKONSTRUKTIONEN • STAHLKONSTRUKTIONEN
EDELSTAHLKONSTRUKTIONEN • GLASKONSTRUKTIONEN
HOLZVERGLASUNGEN • GLASTRENNWÄNDE
BALKONVERGLASUNGEN • TERRASSENVERGLASUNGEN
REPARATURVERGLASUNG • SERVICEARBEITEN**

Haydngasse 4a

A-8642 St. Lorenzen/Mürztal

T: +43(0)650 4501725

T: +43(0)3864 21600

M: office@glas-metall.co.at

www.glas-metall.co.at

Verein „Glücksmomente – Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kindern mit Handicap“

Weisswurstparty anstatt Benefizbrunch

Der gemeinnützige Verein Glücksmomente begab sich heuer mit seinem Verein auf unbekanntes Terrain.

Der Verein hatte in den letzten Jahren am Ende des Jahres immer einen Benefizbrunch für den guten Zweck, wo auch immer 700 – 1.000 Preise verlost und versteigert wurden.

Heuer hat René Koglbauer und sein Team eine kleine Pause mit dem Sammeln der Preise eingelegt, da dies doch sehr viel Zeit in Anspruch nimmt.

Heuer gab es dafür am Nationalfeiertag eine Weisswurstparty für den guten Zweck. Diese Veranstaltung übertraf dann doch wieder alle Erwartungen. Mit gut 250 Gästen gaben 3 Musikgruppen ihr musikalisches Können zum Besten.

Die „Mürzer Spitzbuam“ sind schon langjährige Freunde des Vereins. Daraufhin folgten „Die flotten 4“ aus dem Mariazellerland. Sie schafften es, dass bei einer Veranstaltung, die um 18.00 Uhr begonnen hat, schon um 20.00 Uhr eine Polonaise gestartet



wurde. Hauptact waren dann „Die Pagger Buam“. Sie heizten dann den Gästen noch ordentlich ein, denn da blieb kein Tanzbein locker.

Den Verein Glücksmomente gibt es nun schon 9 Jahre und sie haben in dieser Zeit Unterstützungen in der Höhe von 90.000 Euro ausgeschüttet.

Großes Highlight bei der Veranstaltung war dann die Verkündigung, wer heuer Spendenbegünstigtes Kind ist. Der Obmann René Koglbauer hat dies heuer sehr geheim gehalten, denn es hat heuer eine Familie gegeben, welche einen Autombau selbst bezahlen musste, damit der Rollstuhl wieder ins Auto passt. Hier handelt es sich um den ungeheueren Betrag von knapp 19.000 Euro für den Umbau.

Das Spendenbegünstigte Kind ist heuer der Neffe von René Koglbauer, welcher auch ausschlaggebender Grund für die Gründung des Vereins war. Deshalb gibt es heuer die unglaubliche Spende von 10.000 Euro an die Familie und somit gibt es nun eine Gesamtunterstützung von unglaublichen 100.000 Euro in 9 Jahren.

Wer den Verein wieder finanziell unterstützen möchte kann dies gerne mit einer Spende auf das Konto AT35 3834 7000 0002 6500 machen. Der Verein freut sich über jeden Euro! ■





Aus dem Pfarrleben

(Bericht von Pfarrer Herbert Kernstock)

Auch im Jahr 2024 fanden neben den Festen im Jahreskreis zahlreiche kirchliche Feste bzw. pfarrliche Veranstaltungen statt. Anfang Jänner waren die Sternsinger unterwegs. Das Lichtmessingen wurde an öffentlichen Plätzen und auf Anfrage auch in privaten Haushalten durchgeführt. Am 28. April empfangen 40 Kinder der VS St. Lorenzen und am 9. Mai 13 Kinder der VS Pogier das heilige Sakrament der Erstkommunion. Am 19. Mai empfangen 63 Jugendliche des Pfarrverbandes das heilige Sakrament der Firmung. Der Einladung zum Seniorengottesdienst am 22. Juni folgten 49 Personen. Nach der heiligen Messe mit Krankensalbung waren die älteren Menschen unserer Pfarre zu Torte, Kaffee sowie Brötchen und Wein geladen. Mit Schulbeginn durften wir eine neue Einrichtung in unserem Pfarrhof eröffnen. In Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde konnte das Projekt „Tagemutter“ verwirklicht werden. Fünf weitere Kinder werden nun betreut, sodass niemand abgewiesen werden musste. Zu Allerheiligen fanden sich zahlreiche Gläubige am Friedhof zur Gräbersegnung ein. Sonntags darauf gedachte der ÖKB zusammen mit den Einsatzorganisationen der gefallen und vermissten Soldaten bzw. der im Dienste der Öffentlichkeit tödlich verunglückten Einsatz-

kräfte vor dem Kriegerdenkmal. 38 Paare unserer Pfarre nahmen am 10. November am Ehejubiläumsgottesdienst teil. Die ChurchNight am 22. November in der Pfarrkirche St. Marein war der Startschuss für die Firmvorbereitung beider Pfarren. Zu Beginn des Advents wurden wieder zahlreiche Adventkranzsegnungen in den Häusern abgehalten. In neuer Form fand am 1. Adventsonntag nach der Heiligen Messe ein „adventliches Beisammensein“ mit der Bläsergruppe des MV St. Lorenzen im Pfarrhof statt. Dabei konnten Spezialitäten aus der Pfarrhofküche erworben und genossen werden. Des Weiteren stimmten zwei Roraten auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein. ■



DER RED ZAC ELEKTROSHOP DER STADTWERKE KAPFENBERG GMBH

Unser Rundum-Service für Sie!



BERATUNG:

Unser Team berät Sie kompetent und findet die perfekte Lösung für Ihre Bedürfnisse.



REPARATURWERKSTATT:

Lassen Sie Ihre Geräte fachmännisch reparieren und sparen Sie dadurch Kosten - auch der Reparaturbonus kann bei uns in Anspruch genommen werden.



ZUSTELLSERVICE:

Bequeme Lieferung direkt zu Ihnen nach Hause.



GERÄTEINBETRIEBNAHME:

Wir machen Ihr neues Gerät sofort startklar.



FACHGERECHTE ENTSORGUNG:

Wir entsorgen Ihr Altgerät und das Verpackungsmaterial umweltgerecht - ohne Scherereien für Sie.



GRATIS KUNDENPARKPLÄTZE!
Nutzen Sie unsere kostenlosen Parkplätze und unseren barrierefreien Zugang!

Stadtwerkestraße 6, 8605 Kapfenberg
Tel: 03862 23516 - 2222 E-Mail: elektroshop@stadtwerke-kapfenberg.at

Unsere Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 08.00 – 17.00 Uhr und Samstag: 08.00 - 12.00 Uhr

REITSPORTZENTRUM ST. LORENZEN/MZT.

(Bericht von Katharina und Kerstin Kröpfl)

Am 11. Mai 2024, bei wunderbarem Sonnenschein und unter den Augen vieler Zuschauer, konnten 22 TeilnehmerInnen ihr Können in verschiedenen Disziplinen des Westernreitens, unter liebevoller und doch strenger Aufsicht der Richter, Johanna und Franz Vorraber, im Westernreitstall von ROBAUSCH REINING HORSES, zeigen.

Die Veranstaltung begann mit der Prüfung WESTERN TRAIL (Hindernisparcours), danach folgte die Disziplin WESTERN PLEASURE (Vorstellung der Grundgangarten am Hufschlag).

Natürlich kamen die Nachwuchsreiter bei dieser Prüfung nicht zu kurz, denn in den Kategorien KLEINES und GROSSES HUFEISEN, konnten die Kinder und Jugendlichen ihr Talent unter Beweis stellen. Ab dem vollendeten 6. Lebensjahr dürfen Kinder an Reitprüfungen teilnehmen. Alle Kinder haben mit ihren Pferden den Parcours mit Bravour gemeistert, was für große Bewunderung und viel Applaus von der Zuschauerseite her sorgte!

Anschließend folgte schon der Höhepunkt des Tages, die Prüfung der REINING. Als Reining bezeichnet man die Western Dressur, welche ausschließlich im Galopp geritten wird. Hier zeigten

die Teilnehmer der STEIRISCHEN NADEL, des WRC's und des WESTERNREITABZEICHEN's in BRONZE die spektakulären Manöver wie Spin, Sliding Stop, Rollback, fliegende Galoppwechsel und schnelle Zirkel. Sicherheit, Selbstbewusstsein, viel Gefühl und schnelles reagieren stehen bei dieser Disziplin an erster Stelle.

Zum Schluss wurde noch das theoretische Wissen von den PrüfungsteilnehmerInnen abgeprüft. Mithilfe von vielen freiwilligen HelferInnen wurden alle mit schmackhaften Köstlichkeiten bestens versorgt.

Es war eine rundum gelungene Veranstaltung! Ilse und Christian bedanken sich herzlich bei allen fleißigen HelferInnen und sind sehr stolz auf die großartige Leistung aller TeilnehmerInnen!

*Lockende Rufe,
donnernde Hufe.
Schimmerndes Fell,
Gewieher so hell.
Nüstern gebläht,
eine Mähne, die weht.
Schnell ohne Flügel,
willig am Zügel.
Edel wie Geschmeide,
weich wie Seide.
Streichelnde Hände,
Glück ohne Ende ■*



Wildwuchs und Gesumm.

Verein zur Förderung der Artenvielfalt und des Naturerlebens

(Bericht der Obfrau Dr. Andrea Waxenegger)

Unser Verein

Unser Verein ist auch heuer wieder gut gewachsen, es ist schön, dass alle Generationen sich für unsere Themen interessieren und mitwirken wollen! Ein besonderer Höhepunkt war der heurige Bildungsausflug am Samstag, 7. September, der uns zum Biohof Karl-Heinz und Susanne Fraiß auf den Herzogberg in Kindberg führte. Wir haben ihn in Kooperation mit dem Bienenzuchtverein (BZV) durchgeführt, nähere Informationen im BZV-Beitrag in dieser Ausgabe.



Bildungsausflug 2024; Foto: WUG

Im Anschluss an die heurige Mitgliederversammlung am Samstag, 14. September, starteten wir die vereinsinterne Reihe „Im Gespräch mit ...“ – wir stellten unser Vereinsmitglied Günter Janz vor, Regionalstellenleiter Naturschutzbund Bruck-Mürzzuschlag.

Naturfreiräume mit mehr Artenvielfalt schaffen

Entwicklungs- und Pflegemaßnahmen haben sich auch heuer auf zwei öffentliche Flächen konzentriert:

- Naturfreiraum Späthöh: Auf Basis des in 2019 generell mit der Marktgemeinde vereinbarten Entwicklungskonzeptes und des detaillierten botanischen Entwicklungskonzeptes aus 2023 wurden heuer konkrete weitere Maßnahmen unter der Federführung von Biologin DI Martina Gass gesetzt (siehe Beitrag Artenvielfalt fördern in dieser Ausgabe).
- Naturfreiraum Ruhiger Verweilplatz: Über die Monitoring- und Pflegemaßnahmen dieses Jahr haben wir in den bisherigen Ausgaben der Gemeindezeitung bereits berichtet. Ein herzliches Danke an alle Freiwilligen, die Wind und Wetter nicht scheuen und in toller Teamarbeit – oft sehr kurzfristig – zur Verfügung stehen!



Der zarte Lein am Naturfreiraum Ruhiger Verweilplatz erfreut jedes Jahr aufs Neue! Foto: WUG

Wissen und Können in unserer Gemeinde dafür aufbauen

Unser heuriger Veranstaltungsreigen im Rahmen des Kooperationsprojektes „Artenvielfalt fördern“ mit der Marktgemeinde war wieder sehr erfolgreich, inhaltlich top und sehr gut besucht – ein großes Danke an alle Vortragenden, Teilnehmenden und organisatorischen Helfer:innen, Euer Interesse und Eure Freude trägt diese Aktivitäten! Von einer detaillierten Aufzählung können wir hier absehen, da wir in allen Ausgaben der Gemeindezeitung ausführlich über diese Aktivitäten berichtet haben.

Die für 2025 geplanten gemeinsamen Veranstaltungen mit der Marktgemeinde im Kooperationsprojekt „Artenvielfalt fördern“ werden im Beitrag zum Projekt in dieser Ausgabe aufgelistet.

Geplante vereinsinterne Aktivitäten in 2025 (Auswahl): WUG-Gartencafé (bei einem Vereinsmitglied): Samstag, 14. Juni 2025 („Pflanzzeit“) und Samstag, 11. Oktober 2025 („Erntezeit“); Mitgliederversammlung: Samstag, 13. September 2025, im Anschluss: „Im Gespräch mit ...“.

Wir freuen uns über Euer anhaltendes Interesse an unseren öffentlichen Veranstaltungen mit der Marktgemeinde. Gerne informieren wir Euch auch über unseren Verein und die vereinsinternen Aktivitäten. In jedem Falle: Herzlich willkommen!

Kontakt: Obfrau Dr. Andrea Waxenegger, Telefon 0664-280-27-09 (bitte abends), andrea.waxenegger@uni-graz.at
Schriftführerin Julia Wurm, julia.wurm@students.boku.ac.at ■

Bienenzuchtverein St. Lorenzen – St. Marein

(Bericht der Obfrau Dr. Andrea Waxenegger)

Unser Verein – eine kurze Rückschau auf 2024

- Wir müssen mit einer traurigen Nachricht beginnen: Unser Mitglied Hans Peintinger, der noch im Vorjahr Gastgeber unseres Jahresausfluges auf den Frauenberg gewesen ist, ist heuer im Juni leider verstorben. Er war zwar erst seit 2022 Mitglied, hat sich aber in dieser Zeit stets aktiv am Vereinsleben beteiligt. Dafür danken wir ihm.
- Am 25. Mai haben wir unter der Leitung von Imkermeister Toni Neber eine kompakte, interne imkerliche Fortbildung für Vereinsmitglieder durchgeführt.
- Unser heuriger Jahresausflug am 7. September führte uns auf den Biohof Fraiß auf den Herzogberg in Kindberg. Ziel war es, Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der Artenvielfalt bzw. der Biodiversität kennenzulernen, insbesondere auch mit Blick auf Umsetzung auf eigenen Grundstücken. Wir lernten etwas über die Betriebsweise des Hofes, begegneten bei einem mehrstündigen Rundgang Normande Rindern, erfreuten uns an ausgedehnten Blumenwiesen, erfuhren viel Wissenswertes über Streuobstwiesen und über Waldwirtschaft. Besonders spannend waren die vielen Naturteiche, Paradiese für Amphibien, die vielen Nisthilfen (einige fachkundig selbstgebaut) und die zahlreich angelegten Natursteinhaufen, wichtige Lebensräume für viele Tierarten. Am Bienenstand von Toni Neber, der sich auch auf dem Hof befindet, gab es noch einen imkerlichen Zwischenstopp. Ein großes Dankeschön an Karl-Heinz und Susanne Fraiß und ihrer Familie für diese interessanten Stunden!



BZV-Jahresausflug 2024 – am Bienenstand von Toni Neber auf dem Herzogberg; Foto: BZV St. Lorenzen-St. Marein im Mürztal/DI Andreas Stix

Workshops mit Kindern und Jugendlichen

- Fortführung Projekt „Schulbienen“ ABZ Hafendorf – Standort Oberlorenzen; theoretischer und praktischer Unterricht (22. März), Besuch in der Imkerei Waxenegger (14. Juni), Schleudern (1. Juli); Betreuung von zwei Schulvölkern das ganze Jahr hindurch
- 19. Juli: Lorenzer Ferienaktion „Lerne mehr über die Welt der Honigbiene und besuche sie in ihrem Garten“, Imkerei Waxenegger
- 26. Juli: Besuch der Volksschulkinder St. Lorenzen in Ferienbetreuung in der Imkerei Waxenegger
- 9. August: Mareiner Feriensommer „Ein Ferien-nachmittag im Honigbienen-garten“, Imkerei Waxenegger

Ausgewählte weitere Aktivitäten

- Fortführung Kooperation mit dem Verein Wildwuchs und Gesumm. Verein zur Förderung der Artenvielfalt und des Naturerlebens, Mitveranstalter bei: Vortrag Einführung in die Vogelbeobachtung und vogelkundliche Wanderung (26./27. April); Vorträge „Wohlfühlen in den eigenen vier Wänden – wie ein optimales Zusammenspiel aus Architektur und Natur unser Wohlbefinden fördern kann“ und „Die heilsamen Effekte des Gartens“ (28. September)
- Beteiligung bei Entwicklungs- und Pflegemaßnahmen auf den bis dato zwei Naturfreiraumflächen in St. Lorenzen/Mzt.
- 14. Mai: Besuch unserer Imkerkolleginnen Gerlinde Neber und Elisabeth Baumgartner im Kindergarten der Stadtgemeinde Kindberg Mürzhofen, um den Kindern einen Einblick in die Welt der Honigbienen zu ermöglichen
- 30. Mai: Herstellung Blumenschmuck für den BundesjungimkerInnenbewerb (31.5.-2.6. HBLA f. Forstwirtschaft Bruck/Mur)
- 29. Juni: Exkursion der „aktiv bewegen-Gruppe St. Marein“ zum Bienenstand unserer Imkerkollegin Elisabeth Baumgartner



Imkerkolleginnen Gerlinde Neber und Elisabeth Baumgartner mit zwei „Nachwuchsimkerinnen“ im Kindergarten der Stadtgemeinde Kindberg Mürzhofen; Foto: Kindergarten/Andrea Gurdet

Vorschau Veranstaltungen 2025 (Auswahl)

- Veranstaltungen in Kooperation mit dem Verein Wildwuchs und Gesumm. Verein zur Förderung der Artenvielfalt und des Naturerlebens: Info-Veranstaltung „Fledermäuse – wunderbare Nützlinge der Nacht“ (Freitag, 9. Mai 2025); Spaziergang „Essbare und heilsame Waldpflanzen“ (Samstag, 27. September 2025); Workshop

„Schätze aus dem Garten konservieren“ (Freitag, 24. Oktober 2025). Schnupper-Angebote „Am Bienenstand“ nach Bedarf.

Kontakt: Dr. Andrea Waxenegger, Obfrau
 Telefon: 0664-280-27-09,
 E-Mail: andrea.waxenegger@uni-graz.at ■

Aktiv-Treff-St. Lorenzen

(Bericht Hanni Huber)

Bei unseren wöchentlichen Treffen, die immer mittwochs in der Bibliothek stattfinden, stehen stets interessante Themen auf dem Programm. Wir starten immer mit einer kleinen Bewegungseinheit, die unserem Körper und der Seele gut tun. Anschließend werden aktuelle Themen über Gesundheit, Ernährung oder Urlaubserlebnisse besprochen. Dabei lernen wir gleich das Urlaubsland kennen.



Gedächtnistraining und Rätselaufgaben bereiten den Teilnehmerinnen großen Spaß und sie sind jedes Mal unschlagbar.

Sehr wichtig sind uns natürlich die Plauderstunden, wo wir dem Alltag ein bisschen entfliehen.

Unser heuriger Ausflug führte uns nach Seckau, wo wir Interessantes über die Benediktinerabtei erfuhren. Den Nachmittag ließen wir in der Konditorei Regner ausklingen.

Wenn auch Sie an unserem Programm interessiert sind, kommen Sie am Mittwoch um 14.00 Uhr in die Bibliothek.

Anmeldung: Johanna Huber 0664 88 66 26 12



Lorenzer Bergteifln

Auch heuer sind wir, die Lorenza-Bergteifln wieder an zahlreichen Krampusläufen dabei.

Unsere Masken lassen wir uns alle 2 Jahre neu schnitzen. Danke an Maskenschnitzer Christian Lipp für die tolle Umsetzung. Wir sind auch auf Facebook und Instagram zu finden, da gibt's alle Neuigkeiten und mehr Fotos. ■





Wir gratulieren herzlich!

Unsere Jubilare

75 Jahre

Kun der Erzsebet
Steven Eugen Ladislaus
Schober Elfriede
Ziegerhofer Edith Theresia

80 Jahre

Schober Waltraud
Kaindl Marija
Berghaus Maximilian-Peter
Muhr Erich
Meieregger Anna-Maria

85 Jahre

Brkić Hamida
Schwegebauer Gertrude
Kückmaier Erich
Schuh Fritz
Kiefer Theresia

90 Jahre

Steinkellner Juliana

91 Jahre

Hauber Giseline
Schinnerl Hubert

Höfler Erich

Mayr Karl
Gallbrunner Hubert

92 Jahre

Fischer August

93 Jahre

Kampöck Johann
Messner Sophie
Pichler Zázilia

97 Jahre

Hirschall Justine



Elfriede Schober



Waltraud Schober



Marija Kaindl



Erich Kückmaier



Fritz Schuh



Theresia Kiefer



Giselinde Hauber



Hubert Schinnerl



Erich Höfler



Hubert Gallbrunner



Justine Hirschall

Goldene Hochzeit

Suchanek Katica und Georg
Roßkogler Maria und Walter
Huber Herta und Walter

Diamantene Hochzeit

Leichtfried Margarete und Anton
Pernegg Grete und Friedemann



Margarete und Anton Leichtfried

Ankündigung

Für die Jubilare der Monate Oktober,
November, Dezember und Jänner findet die
gemeinsame Jubilarehrung am

**31. Jänner 2025 um 15.00 Uhr
im Lorenzer Festsaal statt.**

Persönliche Einladungen werden versendet.

Wir begrüßen alle jungen Erdenbürger

Geburtenliste von 11. September
bis 2. Dezember 2024

Winkler Leo Valentin
Tabrea Noah-Andreas
Zauner Stefan, Sasaran Oliver
Boz Matei, Kaindlbauer Valentina
Feistl Theodor, Gartler Lia
Schober Esther, Wagner Thomas



© Fotoliesl

Leo Valentin Winkler



Valentina Kaindlbauer



Oliver Sasaran



Lia Gartler



Eheschließungen/ eingetragene Partnerschaften

Dominik Günther Doppelreiter und
Mara Puntigam
Manuela und Michael Hierzer
Tanja und Florian Deutschmann



Manuela und Michael Hierzer



Tanja und Florian Deutschmann

Wir trauern

Sterbefälle von 21. September
bis 2. Dezember 2024

Arnold Apachou, 59 Jahre

Rosemarie Russ, 84 Jahre

Oskar Jakob Hölblinger, 70 Jahre

Sieglinde Sattler, 90 Jahre

Angela Lang, 101 Jahre

Kostenlose Notariatsberatung:

Dr. Kaiser/Mag. Stütz/Mag. Zeiringer jeden
1. und 3. Freitag im Monat
von 9.00 bis 11.00 Uhr

Kostenlose Rechtsberatung:

Mag. Nora Bachernegg
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat
von 14.00 bis 15.00 Uhr in Kapfenberg
Es wird um Voranmeldung unter
03862/22644 gebeten

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches Jahr 2025*



**Danke an alle Kunden und Gäste
für 10 Jahre Vertrauen.**

Johannes Zach
Schmiedgasse 2
8642 St. Lorenzen i. Mzt.

ZACH
Johannes
Gas - Sanitärtechnik

Tel.: 0676 / 63 55 239
E-Mail: zach.hannes@gmx.net

Ferienwohnung Jo'Hannes

Am Fuße des Pogusch

Johannes Zach
Schmiedgasse 2
8642 St. Lorenzen i. Mzt.
E-Mail: zach.hannes@gmx.net

Tel.: 0676 / 63 55 239 oder 0664 / 11 50 414



Abfuhrkalender 2025

Restmüll			
Mi*	08.01.2025	1. Tag	EPH+MPH
Do*	09.01.2025	2. Tag	EPH+MPH
Die	04.02.2025	1. Tag	nur MPH
Mi	05.02.2025	2. Tag	nur MPH
Die	04.03.2025	1. Tag	EPH+MPH
Mi	05.03.2025	2. Tag	EPH+MPH
Die	01.04.2025	1. Tag	nur MPH
Mi	02.04.2025	2. Tag	nur MPH
Die	29.04.2025	1. Tag	EPH+MPH
Mi	30.04.2025	2. Tag	EPH+MPH
Die	27.05.2025	1. Tag	nur MPH
Mi	28.05.2025	2. Tag	nur MPH
Die	24.06.2025	1. Tag	EPH+MPH
Mi	25.06.2025	2. Tag	EPH+MPH
Die	22.07.2025	1. Tag	nur MPH
Mi	23.07.2025	2. Tag	nur MPH
Die	19.08.2025	1. Tag	EPH+MPH
Mi	20.08.2025	2. Tag	EPH+MPH
Die	16.09.2025	1. Tag	nur MPH
Mi	17.09.2025	2. Tag	nur MPH
Die	14.10.2025	1. Tag	EPH+MPH
Mi	15.10.2025	2. Tag	EPH+MPH
Die	11.11.2025	1. Tag	nur MPH
Mi	12.11.2025	2. Tag	nur MPH
Mi*	10.12.2025	1. Tag	EPH+MPH
Do*	11.12.2025	2. Tag	EPH+MPH

Kunststoff	
Die	14.01.2025
Die	25.02.2025
Die	08.04.2025
Die	20.05.2025
Die	01.07.2025
Die	12.08.2025
Die	23.09.2025
Die	04.11.2025
Die	16.12.2025

Bitte stellen Sie Ihren Restmüllbehälter für die Entleerung so bereit, dass **die Vorderseite** des Restmüllgefäßes zur Straße zeigt. Die Entleerung der Restmüllgefäße erfolgt automatisiert, sollte das Gefäß „falsch“ aufgestellt sein, wird **keine** Entleerung vorgenommen.



Bioabfall	
Fr*	03.01.2025
Do	30.01.2025
Do	13.02.2025
Do	27.02.2025
Do	13.03.2025
Do	27.03.2025
Do	10.04.2025
Fr*	25.04.2025
Do	08.05.2025
Do	15.05.2025
Do	22.05.2025
Fr*	30.05.2025
Do	05.06.2025
Fr*	13.06.2025
Fr*	13.06.2025
Fr*	20.06.2025
Do	26.06.2025
Do	03.07.2025
Do	10.07.2025
Do	17.07.2025
Do	24.07.2025
Do	31.07.2025
Do	07.08.2025
Do	14.08.2025
Do	21.08.2025
Do	28.08.2025
Do	04.09.2025
Do	11.09.2025
Do	18.09.2025
Do	25.09.2025
Do	25.09.2025
Do	09.10.2025
Do	23.10.2025
Do	06.11.2025
Do	20.11.2025
Do	04.12.2025
Do	18.12.2025

Altpapier		
Do	09.01.2025	1. Tag
Fr	10.01.2025	2. Tag
Do	20.02.2025	1. Tag
Fr	21.02.2025	2. Tag
Do	03.04.2025	1. Tag
Fr	04.04.2025	2. Tag
Do	15.05.2025	1. Tag
Fr	16.05.2025	2. Tag
Do	26.06.2025	1. Tag
Fr	27.06.2025	2. Tag
Do	07.08.2025	1. Tag
Fr	08.08.2025	2. Tag
Do	18.09.2025	1. Tag
Fr	19.09.2025	2. Tag
Do	30.10.2025	1. Tag
Fr	31.10.2025	2. Tag
Do	11.12.2025	1. Tag
Fr	12.12.2025	2. Tag

Reinigung der Tonnen

Reinigung der Tonnen

Altstoffsammelzentrum-Müllentsorgung

Die Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums sind Dienstag und Donnerstag von 06:00 Uhr bis 09:00 Uhr und jeden ersten Donnerstag im Monat von 06:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Sollte der erste Donnerstag im Monat ein Feiertag sein, ist es der darauffolgende Donnerstag.

EPH=Einpersonenhaushalt
MPH= Mehrpersonenhaushalt

Gefäßreinigung Biotonne
13.06.2025
25.09.2025

Restmüll 1. Tag:

Alois Negrelli-Weg, Anna Plochl-Weg, Am Stollingbach, Anton Pirchegger-Weg, Bachweg, Beuttnerweg, Eichenweg, Erlenweg, Erzherzog Johann-Weg, Festwiesenweg, Fusch, Gärtnerweg, Glockenweg, Hauptstraße, Herrenbergweg, Hofäckerweg, Hugo Wolf-Straße, Johannesweg, Joseph Ressel-Weg, Kastenfeldweg, Kreuzstraße, Lichtenweg, Löbergasse, Moosweg, Nechelheim, Nestroyweg, Pogierstraße, Poguschstraße, Poststraße, Ritter v. Ghega-Weg, Sackgasse, Scheucheneegg, Schmiedgasse, Späthöhweg, Veit Königer-Gasse, Welzerstraße.

Restmüll 2. Tag:

Alt-Hadersdorf, Am Sonnenfeld, Am Straßenfeld, Am Weinberg, Am Wiedenber, August Musger-Weg, Bundesstraße, Dr. Reinhard Machold-Straße, Dunklweg, Edelackerstraße, Flurgasse, Gassing, Grenzstraße, Hans Klöpfer-Gasse, Haydngasse, Jaxstraße, Karl Morre-Straße, Klosterweg, Lesing, Lesingerweg, Mittlerer Siedlungsweg, Mödersdorf, Mödersdorferweg, Mühlweg, Mürzgrabenstraße, Oberer Siedlungsweg, O. Kernstock-Straße, Petzoldstraße, Pogusch, Quergasse, Rainweg, Rammersdorferstraße, Roseggerstraße, Schimplhofstraße, Schlossweg, Schmolzergasse, Sonnenweg, Spiegelfeldstraße, Störckgasse, Viktor Kaplan-Weg, Waldweg, Weinbergsiedlung, Wiedenberweg, Winkelweg

Kunststoffverpackung:

Die Abfuhr der Kunststoffverpackungen wird ab 2025 nur mehr an einem Tag durchgeführt.

Altpapier 1. und 2. Tag:

Für die Abfuhr von Altpapier bitten wir Sie, die Mülltonnen bereits am Tag vor der ersten Abfuhr auf die Straße zu stellen